Waffensammlung beschlagnahmt

Erstellt von cyber40014, 17. Februar

Melde dich an, um diesem Inhalt zu folgen Folgen diesem Inhalt 6

140 Beiträge in diesem Thema

1 2 3 4 5 6 NÄCHSTE Seite 1 von 6

cyber40014
Mitglied +25

Mitglieder
2
36 Beiträge

Geschrieben 17. Februar

Wie ich finde für SPON erstaunlich sachlich
http://www.spiegel.de/panorama/justiz/pinneberg-polizei-findet-114-waffen-und-1-5-tonnen-munition-a-1135180.html
Gesendet von iPhone mit Tapatalk

0

Olt d.R.
Viel zu hart für die heutige Bundeswehr!

WO Supreme
889

Geschrieben 17. Februar

Aber auch nur, weil sie die Originalmeldung (die alle anderen Medien auch bekamen) wortwörtlich übernommen haben;
mit einer Ausnahme:
bei den Schriften heißt es bei SPON "auffällige" in den anderen Medien steht "umfangreiche"

0

3.463 Beiträge

Lanzelot50
Mitglied +1000

WO Gold
1.024
1.317 Beiträge

Geschrieben 17. Februar

Ich bin weiß Gott kein Dauermeckerer bzgl. der Presse und lese selber regelmäßig Spiegel online. Aber ausgewogen finde ich den Artikel nicht. Was ich auf den Bildern sehe ist ganz normaler Wiederladekram und Munition. Daraus wird dann "Spezialwerkzeug zur Herstellung von Munition", "Hieb und Stichwaffen" (habe ich haufenweise in der Küche). Die Menge an Pulver ist allerdings "gediegen".
Ganz offensichtlich hat der "Sammler" die Dinge alle legal erstanden, wieso von "Razzia" die Rede ist, weiß ich nicht. Wenn ihm die Zuverlässikeit als Sammler aberkannt wurde, ist die Behörde natürlich berechtigt, tätig zu werden, deshalb muß man keine Razzia machen. Geschosse und Hülsen wird man ihm nicht nehmen dürfen, Pulver und Waffen schon.
Hoffentlich ist es nicht einer aus meinen Vereinen.Die Pinneberger SBinne ist berühmt

3

frosch
Mitglied +3000

Mitglieder
128
3.009 Beiträge

Geschrieben 17. Februar

Ja, das Pinneberger Amt.... Da habe ich schon einige Stories gehört.
Aber potentiell Treibladungspulver im 2 stelligen Kilo Bereich, da braucht es schon ein genehmigtes Lager; ist selten... Meistens ja nur die Freimengen nach SprengLR410

Gruß,

frogger

0

rüdiger400
Mitglied +2000

Mitglieder
1.026
2.591 Beiträge

Geschrieben 17. Februar

> **Am 17.2.2017 um 19:00 schrieb Olt d.R.:**
>
> Aber auch nur, weil sie die Originalmeldung (die alle anderen Medien auch bekamen) wortwörtlich übernommen haben;
> mit einer Ausnahme:
> bei den Schriften heißt es bei SPON "auffällige" in den anderen Medien steht "umfangreiche"

steht doch drinn, sowie auffällige Schriften.
Würde gern mal wissen was das für Schriften sind erfährt man aber nicht....
Und dem Staat sollte vielleicht auch derr Umgang mit dem Bürger wegen mangelnder Zuverlässigkeit entzogen werden!
Leuts lasst Euch von diesem System nicht -indokrinieren- ist alles schon mal da gewesen und hat böse geendet!

5

cyber40014
Mitglied +25

Mitglieder
2
36 Beiträge

Geschrieben 17. Februar

Wie gesagt für Spon ziemlich(!) sachlich.
Normal wäre hier für den Spon eine Bildzeitungsüberschrift

Gesendet von iPhone mit Tapatalk

0

schmitz75
Mitglied +250

Mitglieder

Geschrieben 17. Februar

Da steht doch nicht Treibladungspulver im 2 stelligen kg Bereich sondern Chemikalien zur Herstellung von Explosivstoffen.
Darunter wird mitunter auch Grillkohle verstanden.

5

335
424 Beiträge

callahan44er
Only Steel is real! ;-)

Mitglieder
2.089
2.548 Beiträge

Geschrieben 17. Februar

Schwachsinn. Wie kann man ein gigantisches Waffenlager denn entdecken, wenn es sich um legalen Besitz handelte. Alle Behörden die es wissen mussten, haben gewusst wo was zu finden ist.

7

stonec
Mitglied +50

Mitglieder
42
68 Beiträge

Geschrieben 17. Februar

Hallo
in diesem Bericht steht ja nur " weil er laut Gericht die erforderliche Zuverlässigkeit für den Umgang damit nicht mehr besitzt."
Nehme mal an der Mann ist Wiederlader und Sammler und sicherlich hat er die Sachen legal erworben hat.
Sichergestellt worden seien auch Spezialwerkzeuge zur Herstellung von Munition sowie auffällige Schriften.
Das liest sich als seien die Spezialwerkzeuge zur Herstellung von Munition streng verboten.
71.000 Schuss munition wie setzt sich das zusammen? 20.000 Diablos 15.000 KK 10.000 9para usw.
Was sind die auffällige Schriften...Visier,DWJ,LadeBücher.
Und seit wann gibt es für den besitz eine Begrenzungsmenge für Munition.
Hülsen und Geschoße kann ich mit Tonnenweise zulegen wenn ich die Kohle dazu habe.
Und dann wüsste ich gerne warum er seine Bedürfnis verloren hat. Trunkenheit am Steuer ,Häusliche Gewalt oder vorm Schießtraining eine Flasche Bier getrunken.

Natürlich alles so formuliert dass der normale Bürger der keine Ahnung hat glaubt die Polizei hat mal wieder eine gefährliche Person aus dem Verkehr gezogen.

14

schmitz75
Mitglied +250

Mitglieder
335
424 Beiträge

Geschrieben 17. Februar

Wobei ich mich schon Frage was bei den Kurzwaffen das Sammelgebiet ist:
http://www.presseportal.de/download_bild.htx?id=408301&action=download

0

steven
Mitglied +3000

FvLW Mitglied
2.553
4.728 Beiträge

Geschrieben 17. Februar

> **Am 17.2.2017 um 21:30 schrieb schmitz75:**
> Wobei ich mich schon Frage was bei den Kurzwaffen das Sammelgebiet ist:
> http://www.presseportal.de/download_bild.htx?id=408301&action=download

Hallo schmitz75

zwei, drei Sammelgebiete, dann passt es.
Bei mir kommt da fast alles, aber Mengenmäßig mehr zusammen.

Steven

1

Spooky
Mitglied +1000

Geschrieben 17. Februar

" Der Aktion am Donnerstagmorgen ging ein jahrelanger Rechtsstreit zwischen dem 62-Jährigen und der Kreisverwaltung

voraus. Der Pinneberger, der angeblich als Sportschütze tätig ist und beruflich mit Sprengstoffen zu tun hatte, besaß über Jahre sogenannte waffenrechtliche Erlaubnisse, also Waffenbesitzkarten sowie Munitionserwerbsberechtigungen. "

http://www.abendblatt.de/region/pinneberg/article209645077/Pinneberger-hortet-Waffen-und-Munition.html

Mitglieder
307
1.587 Beiträge

0

rwlturtle
JMB Fan

WO Silber
5.689
2.858 Beiträge

Geschrieben 17. Februar

> **Am 17.2.2017 um 21:40 schrieb steven:**
>
> > **Am 17.2.2017 um 21:30 schrieb schmitz75:**
> >
> > Wobei ich mich schon Frage was bei den Kurzwaffen das Sammelgebiet ist:
> > http://www.presseportal.de/download_bild.htx?id=408301&action=download
>
> Hallo schmitz75
>
> zwei, drei Sammelgebiete, dann passt es.
> Bei mir kommt da fast alles, aber Mengenmäßig mehr zusammen.
>
> Steven

Seht Euch die Kurzwaffen mal genau an, im Artikel der Polizei steht Jäger, Sammler, Sportschütze.
Sportschütze: bei einem Revolver sieht man gut den Abnahmeaufkleber, eine russische KK Sportpistole ist auch dabei.
Sammler: Kniegelenkverschluß, Rollenverschluß, Gasdrucklader, unverriegelter Rückstoßlader, Schwenkriegelverschluß, Browning Verriegelung, Petter, usw.
wahrscheinlich also Verschlußsysteme.
Jäger: nochmal zwei.

1

Proud NRA Member
Mitglied +5000

Mitglieder
3.984
5.798 Beiträge

Geschrieben 18. Februar

> **Am 17.2.2017 um 22:19 schrieb Spooky:**
>
> " Der Aktion am Donnerstagmorgen ging ein jahrelanger Rechtsstreit zwischen dem 62-Jährigen und der Kreisverwaltung voraus. Der Pinneberger, der angeblich als Sportschütze tätig ist und beruflich mit Sprengstoffen zu tun hatte, besaß über Jahre sogenannte waffenrechtliche Erlaubnisse, also Waffenbesitzkarten sowie Munitionserwerbsberechtigungen. "

Und kennt man den Anlaß des Rechtsstreits?

0

Proud NRA Member
Mitglied +5000

Mitglieder
3.984
5.798 Beiträge

Geschrieben 18. Februar

> **Am 17.2.2017 um 21:30 schrieb schmitz75:**
>
> Wobei ich mich schon Frage was bei den Kurzwaffen das Sammelgebiet ist:
> http://www.presseportal.de/download_bild.htx?id=408301&action=download

"Feuerwaffen mit Läufen" wäre doch ein Sammelthema...

0

JuergenG
Mitglied +5000

WO Moderatoren
838
9.559 Beiträge

Geschrieben 18. Februar (bearbeitet)

"Schusswaffen, egal wie lang"
bearbeitet 18. Februar von JuergenG

2

HBM
BDS, BDMP, etc. :-)

WO Premium
1.439
2.571 Beiträge

Geschrieben 18. Februar

> **Am 18.2.2017 um 06:46 schrieb JuergenG:**
>
> "Schusswaffen, egal wie lang"

> **Am 18.2.2017 um 06:20 schrieb Proud NRA Member:**
>
> "Feuerwaffen mit Läufen" wäre doch ein Sammelthema...

Warum macht Ihr das alle so kompliziert, bin zwar kein Sammler aber warum reicht nicht einfach "Waffen" als Sammelthema? ;-) Da braucht man dann auch die Aufbewahrung nicht neu regeln, da bei dem Thema die wirtschafltich sinnvollen Schränke (bei aktueller Gesetzteslage) eh erst ab Stufe 1 anfangen. :-)

0

heletz
Mitglied +20000

WO Silber
5.556
22.759 Beiträge

Geschrieben 18. Februar

> **Am 17.2.2017 um 18:54 schrieb cyber40014:**
>
> Wie ich finde für SPON erstaunlich sachlich

So, findest du?

Und ich finde, SPON geilt sich hier an den Mengen auf. Von einem Rechtsstreit wird gar nichts berichtet.

Das Wichtigste fehlt: Die Mitteilung, **warum** er seine Zuverlässigkeit verloren hat.

Aber dazu hätte es evtl einen Telephonanruf gebraucht, das ist für ein "investigatives" Medium natürlich nicht machbar.

7

knight
Mitglied +5000

WO Moderatoren
6.068
7.912 Beiträge

Geschrieben 18. Februar

Da stimme ich zu. Hier wird Sensation aufgebaut, damit Sensationsgier befriedigt wird. Unter Qualitätspresse stelle ich mir was anderes vor.

5

Roter-Baron
Mitglied +250

Mitglieder
161
293 Beiträge

Geschrieben 18. Februar

So das Thema hat es heute auch in die Qualitätspresse mit den 4 Grossbuchstaben geschafft......

0

trecker
Mitglied +50

Mitglieder

Geschrieben 18. Februar

Wie lautet die überschrift , des Titels , in denn revolver Blatt, mit denn 4 Buchstaben .Da kommt bestimmt das Wort waffennarr
Vor .

0

22
65 Beiträge

2011-Jack
Jeden Tag ein Ei ...

WO Silber
778
3.896 Beiträge

Geschrieben 18. Februar (bearbeitet)

> **Am 17.2.2017 um 19:16 schrieb Lanzelot50:**
>
> Ganz offensichtlich hat der "Sammler" die Dinge alle legal erstanden...
>
> Hoffentlich ist es nicht einer aus meinen Vereinen.

Interessant deine Sicht der Dinge .

bearbeitet 18. Februar von 2011-Jack

2

Lanzelot50
Mitglied +1000

WO Gold
1.024
1.317 Beiträge

Geschrieben 18. Februar

> **Am 18.2.2017 um 10:39 schrieb 2011-Jack:**
>
> Interessant deine Sicht der Dinge .

Ja, Vielen Dank. Das finde ich auch.

0

heletz
Mitglied +20000

WO Silber
5.556
22.759 Beiträge

Geschrieben 18. Februar

> **Am 18.2.2017 um 10:17 schrieb knight:**
>
> Unter Qualitätspresse stelle ich mir was anderes vor.

Die Leute sind nicht blöd.

In den Kommentierfunktionen unter den Artikeln (hab ich jetzt in dem Fall nicht angeschaut) und auf FB beispielsweise hat sich in den letzten Jahren eine Gegenöffentlichkeit gebildet, die den Herren Redakteuren ganz schön den Marsch bläst.

Zum Teil auch von Erfolg gekrönt.

Richtig Prügel einstecken mußte diese Woche die taz mit ihrem "Polizist-schießt-Mieter-muss-büßen"-Artikel. Der ist schon vom 15., also quasi uralt, aber selbst heute gab's noch einen vernichtenden Kommentar auf FB. Und überhaupt keine Zustimmung, so wie ich das sehe.

Und beim Spiegel gibt es doch viele Kommentatoren, die ganz nüchtern die Versäumnisse des Artikels auflisten.

1

BigMamma
Mitglied +10000

Mitglieder
5.353
11.002 Beiträge

Geschrieben 18. Februar

Da sogar die Bundeswehr anrücken musste, muss da schon was ganz besonders schlimmes gewesen sein... denn alles außer ABC-Abwehr kann ja auch die örtliche Feuerwehr... typische SPD-Sprachorgan-Schund, der Lieschen Müller wieder mal Angst machen soll...

3

1 2 3 4 5 6 NÄCHSTE Seite 1 von 6

Erstelle ein Benutzerkonto oder melde dich an, um zu kommentieren

Du musst ein Benutzerkonto haben, um einen Kommentar verfassen zu können

Benutzerkonto erstellen

Neues Benutzerkonto für unsere Community erstellen. Es ist einfach!

Neues Benutzerkonto erstellen

Anmelden

Du hast bereits ein Benutzerkonto? Melde dich hier an.

Jetzt anmelden

GEHE ZUR THEMENÜBERSICHT
Allgemein

Startseite > Waffen (Allgemein) > Allgemein > Waffensammlung beschlagnahmt   Alle Aktivitäten

Waffen-Online

- Allgemeine Nutzungsbedingungen (ANB)
- Waffen-Wiki

Werbepartner

- Unsere Werbepartner
- Werbepartner werden

Fördervereinigung legaler Waffenbesitz e.V.

- Homepage der FvLW e.V.
- Mitglied werden
- Antragsformular

Impressum

Fördervereinigung Legaler Waffenbesitz e.V.
Hauptstrasse 75 - 64668 Rimbach
info@fvlw.de - www.fvlw.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer DE263053618
Vereinsregister Frankfurt VR 13978
Redaktionelle Verantwortung gemäß § 6 MDStV Marcus Winzheimer

IPS Theme by IPSFocus

Sprachen   Datenschutzerklärung   Kontakt

FvLW e.V.

Waffensammlung beschlagnahmt

Erstellt von cyber40014, 17. Februar

Melde dich an, um diesem Inhalt zu folgen Folgen diesem Inhalt 6

140 Beiträge in diesem Thema

VORHERIGE 1 2 3 4 5 6 NÄCHSTE Seite 2 von 6

BigMamma
Mitglied +10000

Mitglieder 5.353
11.002 Beiträge

Geschrieben 18. Februar

> **Am 17.2.2017 um 20:19 schrieb frosch:**
>
> potentiell Treibladungspulver im 2 stelligen Kilo Bereich, da braucht es schon ein genehmigtes Lager...

Na und ? Das lagert der Schweizer und der Ösi gekauft frei ab 18 bei sich im Keller... ohne alles Lager... und die sprengen sich nun auch nicht ständig in die Luft... hier fehlt eindeutig Augenmaß, aber solche wie Heletzer finden das ja alles super gut...

5

chapmen
Mitglied +3000

Mitglieder 1.660

Geschrieben 18. Februar (bearbeitet)

> **Am 18.2.2017 um 12:45 schrieb BigMamma:**
>
> Na und ? Das lagert der Schweizer und der Ösi gekauft frei ab 18 bei sich im Keller...

Genau, dafür dürfen wir auf unseren Autobahnen schneller fahren, ätsch. Und "Pumpflinten" besitzen.....und Kurzwaffenmunition mit Hohlspitzgeschossen.....
Schweizer und Österreicher habens ja soviel besser......
Muss man auch nicht gut finden....

3.478 Beiträge

Die gleiche Objektivität wie die von der Presse geforderte wäre angebrachter.
bearbeitet 18. Februar von chapmen

5

frosch
Mitglied +3000

Mitglieder
128
3.009 Beiträge

Geschrieben 18. Februar

> **Am 18.2.2017 um 12:45 schrieb BigMamma:**
>
> Na und ? Das lagert der Schweizer und der Ösi gekauft frei ab 18 bei sich im Keller... ohne alles Lager... und die sprengen sich nun auch nicht ständig in die Luft... hier fehlt eindeutig Augenmaß, aber solche wie Heletzer finden das ja alles super gut...

Der Ösi und Der Schweizer interessieren aber in diesem Zusammenhang nicht, da das deutsche Sprengstoffrecht einzuhalten ist.
****
Und bezüglich der "Art" der Chemikalien habe ich nicht ohne Grund "Potentiell" davor gestellt. Ich weiß auch nicht, was genau gefunden wurde.

frogger

1

MRCL
Mitglied +50

Mitglieder
25
72 Beiträge

Geschrieben 18. Februar

Der (Ex)Besitzer der Sammlung ist kein Unbekannter in einem Nachbarforum. Anscheinend haben es die Jungs dort schon länger prophezeit, dass das mal soweit kommt.

Aber 71k Schuss sind schon ne Hausnummer. Gut, ich hab auch 10x weniger Waffen.

Gesendet von meinem SM-G900F mit Tapatalk

0

BigMamma
Mitglied +10000

DON'T TREAD ON ME

Mitglieder
5.353
11.002 Beiträge

Geschrieben 18. Februar

> **Am 18.2.2017 um 13:23 schrieb chapmen:**
>
> Genau, dafür dürfen wir auf unseren Autobahnen schneller fahren
> Und "Pumpflinten" besitzen.....
> und Kurzwaffenmunition mit Hohlspitzgeschossen.....
> Schweizer und Österreicher habens ja soviel besser......
> Muss man auch nicht gut finden....

1. Ist mir scheissegal, von mir aus würden 75 mph völlig reichen...
2. Dann kaufe ich eben SLF, die sind in Ö erlaubt und eh viel geiler...
3. Nun ja, der Pappe ist da egal, womit sie gelocht wird...
4. Ja, haben sie es... was den Papierkrieg mit dem Obertan angeht
5. Ja finde ich und viele andere sicher auch

1

heletz
Mitglied +20000

WO Silber
5.556
22.759 Beiträge

Geschrieben 18. Februar

> **Am 18.2.2017 um 14:07 schrieb MRCL:**
>
> Aber 71k Schuss sind schon ne Hausnummer

Aber es gibt halt keine Obergrenze für Mun.

Wenn er's gesetzeskonform unterbringen kann ...

Aber Treibladungspulver ist halt keine Schießbaumwolle!
(Die Menge fällt erstmal weg, weil die ja bei Aberkennung der Zuverlässigkeit noch unbekannt war.)

Man müßte doch in dem Riesenladen SPIEGEL zwei Redakteure finden und fürs Waffen- und Sprengstoffrecht ausbillden können, damit die den Leser kompetent erklären können, was da so ungefähr los war?

0

MRCL
Mitglied +50

Mitglieder
25
72 Beiträge

Geschrieben 18. Februar

Ich wollte damit nicht irgendwas unterstellen oder interpretieren oder so. Ich bin einfach ob der Zahl beeindruckt. Ich brings ja wenn überhaupt knapp auf 5000 Schuss zu Hause im Weinkeller. Für 71k müsste ich ja den Wein auslagern.

Gesendet von meinem SM-G900F mit Tapatalk

0

Roter-Baron
Mitglied +250

Mitglieder
161
293 Beiträge

Geschrieben 18. Februar

Hallo Trecker,

Die Schlagzeile, vom 4 Buchstaben-Blatt lautet : --- Bundeswehr half Polizei --- Mann hortet 2,5 Tonnen Munition......

0

Absehen4
Mitglied +2000

Mitglieder
1.647
2.123 Beiträge

Geschrieben 18. Februar

> **Am 18.2.2017 um 14:22 schrieb MRCL:**
>
> Ich wollte damit nicht irgendwas unterstellen oder interpretieren oder so. Ich bin einfach ob der Zahl beeindruckt. Ich brings ja wenn überhaupt knapp auf 5000 Schuss zu Hause im Weinkeller. Für 71k müsste ich ja den Wein auslagern.

Wirklich 71k Schuss oder doch nur x Patronen plus x Geschosse plus zehn Döschen Luftgewehreierbecher ?

Um den ganzen Kram "korrekt und im Detail" (!) zu erfassen braucht man sicher etwas länger als 'ne halbe Stunde.
Oder man schreibt mal eben schnell "10 Kartons Munition und Zubehör" auf die Quittung und hofft, dass der soeben frisch Bestohlene nach einer solchen Aktion sowieso platt gemacht und wehrlos ist.

Abs4

0

SchwererReuther
Mitglied +3000

Mitglieder
2.571
3.755 Beiträge

Geschrieben 18. Februar

> **Am 18.2.2017 um 14:43 schrieb Absehen4:**
>
> ...
>
> Um den ganzen Kram "korrekt und im Detail" (!) zu erfassen braucht man sicher etwas länger als 'ne halbe Stunde.
> Oder man schreibt mal eben schnell "10 Kartons Munition und Zubehör" auf die Quittung und hofft, dass der soeben frisch Bestohlene nach einer solchen Aktion sowieso platt gemacht und wehrlos ist.
>
> ...

Dann wird die Klebefolie eines Asservatenanhängers abgezogen und der Karton damit versiegelt. Auswertung dann später unter mindestens vier Augen. Aber das wird Paranoiker vermutlich nicht beruhigen, oder?

1

BigMamma
Mitglied +10000

Mitglieder
5.353
11.002 Beiträge

Geschrieben 18. Februar

Kommt drauf an, wessen vier Augen...

1

Absehen4
Mitglied +2000

Mitglieder
1.647
2.123 Beiträge

Geschrieben 18. Februar

> **Am 18.2.2017 um 14:52 schrieb SchwererReuther:**
>
> Aber das wird Paranoiker vermutlich nicht beruhigen, oder?

Bei der Beschlagnahme werden also "Wundertüten" gepackt und auf der Quittung steht dann "10 Wundertüten dankend erhalten".

Wann wird danach der tatsächliche Inhalt dem Betroffenen mitgeteilt, damit dieser zeitnah eine detaillierte Rückgabeforderung stellen kann?

abs4

1

SchwererReuther
Mitglied +3000

Mitglieder
2.571
3.755 Beiträge

Geschrieben 18. Februar

Aus meiner, länger zurückliegenden, Erfahrung kann ich sagen, dass ich in solchen Fällen meist nur eingetütet habe, seltener später auf der Dienststelle selbst aufgelistet habe. Weit überwiegend ging das dann direkt zur Fachdienststelle (Kripo). Aber da ging es nur um Diebesgut und (Tat-) Werkzeuge.

Aber bevor ich mir noch mehr Blödsinn wie *"frisch Bestohlene"* antun muss blende ich BigAbsehen400 mal aus.

2

VP70Z
Mitglied +3000

Mitglieder
2.593
3.908 Beiträge

Geschrieben 18. Februar

> **Am 18.2.2017 um 14:52 schrieb SchwererReuther:**
>
> Dann wird die Klebefolie eines Asservatenanhängers abgezogen und der Karton damit versiegelt. Auswertung dann später unter mindestens vier Augen. Aber das wird Paranoiker vermutlich nicht beruhigen, oder?

Wenn die Gepäckanhänger numeriert sind und darüber lückenlos Buch geführt wird, also dann klingt das nach Rechtsstaat. DAS liest sich aber nicht so:

	00/115 /0071/01	Asservatenanhänger; Format 12,5 x 6 cm, 1-seitig, kartoniert, gelb

Ich setzte dann mal besser den Aluhut weder auf.

0

Absehen4
Mitglied +2000

Mitglieder
1.647
2.123 Beiträge

Geschrieben 18. Februar

Wo sehe ich auf diesem Bild den "Gepäckanhänger" ?

Oder liegt der noch in der frisch von vier Augen ausgepackten Wundertüte ?

Paranoia..........von wegen......

Abs4

2

PetMan
Mitglied +3000

WO Silber
2.350
3.931 Beiträge

Geschrieben 18. Februar

was da auf dem Bild zu sehen ist sind aber nicht mal annähernd 71.000 Schuss.........................

1

frosch
Mitglied +3000

Mitglieder
128
3.009 Beiträge

Geschrieben 18. Februar

Moin!

Inder heutigen Morgenpost war ein Artikel über zwei Seiten mit ein paar Hintergründen und grossformatigen Fotos des Aspiranten.
Stichworte:
Ehemaliger Sprengstoffsachverständiger (Feuerwerk) in Hamburg
Fühlte sich von Behörde verfolgt
Bedürfniswegfall für rote SV WBK nach Einstellung der Gutachtertätigkeit
Jahrelanger streit mit der Behörde
Negatives psychologisches Gutachten
Rechtskräftiges Verfahren zum Entzug der WBK's

Einsiedler-Hühne mit Rauschebart

u.s.w.

Naja, wenigstens in der MoPo hatte er seinen Auftritt....

frogger

0

steven
Mitglied +3000

FvLW Mitglied
2.553
4.728 Beiträge

Geschrieben 18. Februar

Am 18.2.2017 um 18:19 schrieb Absehen4:

Hallo

ich sehe da einige hundert Hülsen mit nicht gesetzten Zündhütchen.
Also, alles was auf dem Bild ist, ist nicht besonders spektakulär.

Steven

0

Slingshot
Mitglied

Mitglieder
13
24 Beiträge

Geschrieben 18. Februar (bearbeitet)

Moin!

http://www.mopo.de/umland/der-waffen-wahnsinnige-wut-buerger-hortet-114-pistolen-und-gewehre-25758608

Es steht sogar in der Onlineausgabe etwas dazu.
bearbeitet 18. Februar von Slingshot
Ergänzung

2

bumm
Mitglied +500

Mitglieder

Geschrieben 19. Februar

Und dann wundert sich die Presse daß man mit ihnen nicht mehr redet.

Erst macht man denen breitwillig die Tür auf, dann wird von den vermutlich 100 gemachten Fotos das herausgesucht, das so grenzdibiel wie möglich aussieht und schon am nächsten Tag findet man sein Foto unter "Waffen-Wahnsinniger" und "Wutbürger".

525
812 Beiträge

3

heletz
Mitglied +20000

WO Silber
5.556
22.759 Beiträge

Geschrieben 19. Februar

Läßt man die Alliterationen und die markigen Worte mal weg und beschränkt sich auf den sachlichen Inhalt des MoPo-Artikels, so erscheint die Aberkennung der Zuverlässigkeit als durchaus nachvollziehbar.

0

tissi
Mitglied +500

Mitglieder
931
969 Beiträge

Geschrieben 19. Februar

> **Am 19.2.2017 um 08:12 schrieb bumm:**
>
> Und dann wundert sich die Presse daß man mit ihnen nicht mehr redet.
>
> Erst macht man denen breitwillig die Tür auf, dann wird von den vermutlich 100 gemachten Fotos das herausgesucht, das so grenzdibiel wie möglich aussieht und schon am nächsten Tag findet man sein Foto unter "Waffen-Wahnsinniger" und "Wutbürger".

Mit Pfaffen und Presse rede ich grundsätzlich nicht.
Egal wie es scheint, es wird immer der Versuch des Ausbeutens unternommen.

0

Absehen4
Mitglied +2000

Mitglieder
1.647
2.123 Beiträge

Geschrieben 19. Februar

> **Am 19.2.2017 um 08:18 schrieb heletz:**
>
> Läßt man die Alliterationen und die markigen Worte mal weg und beschränkt sich auf den sachlichen Inhalt des MoPo-Artikels, so erscheint die Aberkennung der Zuverlässigkeit als durchaus nachvollziehbar.

Mir scheint es hier eher etwas anderes ursächlich zu sein: § 6 WaffG, Persönliche Eignung.

Meistens wird gegen solche Personen im Verfahren auch ein generelles Waffenbesitzverbot erlassen - auch für sog. "freie Waffen".

Wiederladezubehör, frei erwerbbare Komponenten und sonstiges Waffenzubehör fallen aber (noch) nicht unter dieses Verbot.
Mal sehen, ob und wann der Typ also sein beschlagnahmtes Eigentum von der Staatsanwaltschaft zurück bekommt.

Abs4

0

heletz
Mitglied +20000

WO Silber
5.556
22.759 Beiträge

Geschrieben 19. Februar

> **Am 19.2.2017 um 09:01 schrieb Absehen4:**
>
> § 6 WaffG, Persönliche Eignung

Wahrscheinlich hast Du recht!

Beim Wort "Zuverlässigkeit" habe ich mich vermutlich zu sehr von den Pressetexten leiten lassen.

0

Schwarzseher
Mitglied +100

Geschrieben 19. Februar

Zu dem Fall kann man einiges finden und das ist nicht gerade vorteilhaft für den Betroffenen, die Behörde und die LWB allgemein.
Ich habe es nur überflogen - anscheinend ging die Sache schon 2013(!) los, mit der Forderung

Mitglieder
70
131 Beiträge

eines psychologischen Gutachtens. Das Verfahren hat sich aber immer weiter verzögert. 2015 unternahm die Behörde dann den Versuch, aufgrund fehlender Bedürfnisse die Erlaubnisse zu widerrufen, indem sie zunächst umfangreiche Nachweise fordert. Der Jagdschein war abgelaufen, er war wohl nicht mehr als Sachverständiger aktiv und nur sporadisch als Sportschütze. Da der Jagdschein rechtzeitig verlängert wurde, kam es anscheinend Mitte 2016 erst mal nur zu einem teilweisen Widerruf die anderweitigen Waffen betreffend.
Warum man trotz ständiger, wirrer, seitenweiser Schimpftiraden und Verschwörungspamphlete des Betroffenen an diverse Amtsträger und Stellen erst jetzt alles aus dem Haus geholt hat, ist mir ein Rätsel. Der Fall ist meiner Meinung nach eindeutig und wir können froh sein, wenn er medial nicht weiter ausgeschlachtet wird!

4

VORHERIGE 1 2 3 4 5 6 NÄCHSTE Seite 2 von 6

Erstelle ein Benutzerkonto oder melde dich an, um zu kommentieren

Du musst ein Benutzerkonto haben, um einen Kommentar verfassen zu können

Benutzerkonto erstellen

Neues Benutzerkonto für unsere Community erstellen. Es ist einfach!

Neues Benutzerkonto erstellen

Anmelden

Du hast bereits ein Benutzerkonto? Melde dich hier an.

Jetzt anmelden

GEHE ZUR THEMENÜBERSICHT
Allgemein

Startseite > Waffen (Allgemein) > Allgemein > Waffensammlung beschlagnahmt   Alle Aktivitäten

Waffensammlung beschlagnahmt

Erstellt von cyber40014, 17. Februar

Melde dich an, um diesem Inhalt zu folgen | Folgen diesem Inhalt 6

140 Beiträge in diesem Thema

VORHERIGE 1 2 3 4 5 6 NÄCHSTE Seite 3 von 6

karlyman
Mitglied +20000
WO Gold
12.899
27.733 Beiträge

Geschrieben 19. Februar

> **Am 17.2.2017 um 21:17 schrieb callahan44er:**
>
> Schwachsinn. Wie kann man ein gigantisches Waffenlager denn entdecken, wenn es sich um legalen Besitz handelte. Alle Behörden die es wissen mussten, haben gewusst wo was zu finden ist.

Da war, objektiv gesehen, weder ein "gigantisches Waffenlager", noch ein "großes Arsenal", noch wurde nach dem geschilderten Ablauf etwas "entdeckt".

Das ist eine (in solchen Fällen inzwischen leider übliche) manipulative Berichterstattung.
In solchen thematischen "Nischenbereichen", wo nur ein kleinerer Bevölkerungsteil (hier: LWB) die Berichterstattung wirklich hinterfragt, ist solche Stimmungsmache "problemlos" möglich.

5

VP70Z
Mitglied +3000

Geschrieben 19. Februar

> **Zitat**
>
> Außerdem war er anerkannter Waffensachverständiger....

> Deswegen erhielt er an seinem Wohnort Pinneberg auch eine „Rote Waffenbesitzkarte".
> ...Doch 2015 zweifelte der Kreis Pinneberg an, dass er noch als Sachverständiger tätig ist, und forderte einen Nachweis. Es kam zu heftigen Auseinandersetzungen zwischen Henning von S. und dem Amt....
> – Quelle: http://www.mopo.de/25758608 ©2017

Mitglieder
2.593
3.908 Beiträge

Tja, wie viele und welche Aktivitäten muß ein Sachverständiger denn "bringen" um den Erhalt seiner "Roten" zu sichern? Wäre interessant dazu mehr zu hören.

0

callahan44er
Only Steel is real! ;-)

Mitglieder
2.089
2.548 Beiträge

Geschrieben 19. Februar

> **Am 19.2.2017 um 14:42 schrieb VP70Z:**
> Tja, wie viele und welche Aktivitäten muß ein Sachverständiger denn "bringen" um den Erhalt seiner "Roten" zu sichern? Wäre interessant dazu mehr zu hören.

Weiß nicht. Aber so wie der aussieht und was der hortet, scheint da schon irgendwas nicht ganz in Ordnung zu sein im Kopf.

0

karlyman
Mitglied +20000

WO Gold
12.899
27.733 Beiträge

Geschrieben 19. Februar

Das mit der Ausübung der SV-Tätigkeit (vielleicht auch sonstigen Gründen einschl. Zuverlässigkeit?) und dem Widerruf der Besitzerlaubnisse seitens der Behörde, können wir hier auch nicht beurteilen.
Aber es ist irgendwie eklig, wie hier wieder mal medial in Richtung "gewaltiges Arsenal"/"Waffennarr"/"riesige Sammlung ausgehoben" gehetzt wird.

Seriöse Berichterstattung sieht anders aus - in dem Themenbereich scheinen mittlerweile alle Schranken gefallen zu sein...

6

Silver73
Mitglied +100

Mitglieder
38
141 Beiträge

Geschrieben 19. Februar

> **Zitat**
>
> > **Am 19.2.2017 um 14:52 schrieb callahan44er:**
> > Weiß nicht. Aber so wie der aussieht und was der hortet, scheint da schon irgendwas nicht ganz in Ordnung zu sein im Kopf.

Naja, ich dachte immer wir wären noch nicht soweit,daß einem Jäger,Sportschützen - wegen meiner auch Sachverständigen
wegen strubbeligem Haar,Vollbart und altmodischer Kleidung seine Berechtigungen was Waffenbesitz angeht ab erkannt werden können.
Und die Aussage: "und was der hortet" ist auch etwas seltsam in meinen Augen.
Als Inhaber einer roten WBK (Sammler WBK) ist es doch nichts ungewöhnliches so eine Anzahl an Waffen zu besitzen.
Wenn ordnungsgemäß verschlossen ist`s doch OK. Bei den 71000 Schuß Munition steht zudem nicht dabei, ob davon die Hälfte nur Wiederladekomponenten sind.

Gruß Markus

5

uwewittenburg
Mitglied +5000

Mitglieder
2.174
6.077 Beiträge

Geschrieben 19. Februar

Warum werden beschlagnahmte Zigarette in Stückzahl benannt und nicht nach Schachteln, Stangen oder Kartons?

0

HangMan69
Last Man Standing!!!

WO Silber
571
4.150 Beiträge

Geschrieben 19. Februar

er hatte aber wohl eine "sachverständigen (rote) wbk", was eben nicht das gleiche wie eine "sammler (rote) wbk" ist!!!

2

heletz
Mitglied +20000

WO Silber
5.556
22.759 Beiträge

Geschrieben 19. Februar

Meinetwegen können sie jetzt auch von "Waffenschein" schreiben.

Das ist bei dieser Persönlichkeit dann auch noch egal.

0

karlyman
Mitglied +20000

WO Gold
12.899
27.733 Beiträge

Geschrieben 19. Februar (bearbeitet)

Nur die Berichterstattung, die ist nicht egal.

Denn dieser geht es ersichtlich nicht um sachliches Berichten zum Fall. Sondern, wieder mal einen Fall von "Waffennarretei" vorzuführen.

Letztlich rückt dies den LWB in Gänze in ein schiefes Licht, in eine gesellschaftlich randständige Lage. Genau darum geht es "im Subtext".

bearbeitet 19. Februar von karlyman

3

speedjunky
Mitglied +1000

WO Gold
1.431
1.602 Beiträge

Geschrieben 19. Februar

> **Am 19.2.2017 um 16:06 schrieb HangMan69:**
>
> er hatte aber wohl eine "sachverständigen (rote) wbk", was eben nicht das gleiche wie eine "sammler (rote) wbk" ist!!!

Als Sachverständiger braucht man Referenzstücke, bei dieser Anzahl hätte er nicht mal für jedes System eins. Gerade als Sachverständiger bräuchte man eine schier unendliche Anzahl von Waffen, um z.B. Manipulationen an Waffen ermitteln zu können.

1

rwlturtle
JMB Fan

WO Silber
5.689
2.858 Beiträge

Geschrieben 19. Februar

> **Am 19.2.2017 um 16:54 schrieb speedjunky:**
>
> Gerade als Sachverständiger bräuchte man eine schier unendliche Anzahl von Waffen, um z.B. Manipulationen an Waffen ermitteln zu können.

Nicht unbedingt. Du kannst die Waffen auch je nach Gutachtenauftrag kaufen und danach wieder verkaufen.
Ich meine sowas mal gelesen zu haben, auch als Unterschied zur Sammler WBK, die auf ein Gebiet begrenzt ist, während der SV carte blanche hat.

0

Slingshot
Mitglied

Geschrieben 19. Februar (bearbeitet)

Um auf diese hohe Anzahl von Waffen und Munition zu kommen, musste bestimmt alles vom Schweizer Armeemesser bis zum Ordonnanzgewehr und vom Diabolo bis zum Zündhütchen

zusammengerechnet werden.

bearbeitet 19. Februar von knight

3

Mitglieder
13
24 Beiträge

SchwererReuther
Mitglied +3000

Mitglieder
2.571
3.755 Beiträge

Geschrieben 19. Februar

> **Am 19.2.2017 um 16:54 schrieb speedjunky:**
>
> Als Sachverständiger braucht man Referenzstücke, bei dieser Anzahl hätte er nicht mal für jedes System eins. Gerade als Sachverständiger bräuchte man eine schier unendliche Anzahl von Waffen, um z.B. Manipulationen an Waffen ermitteln zu können.

Löst euch mal vom Waffensachverständigen im engeren Sinne, der 18er bietet auch andere Möglichkeiten. Weiß hier jemand was der genau getrieben hat?

0

JDHarris
Mitglied +5000

Mitglieder
3.077
6.396 Beiträge

Geschrieben 19. Februar

Der Fall sollte für alle ein mahnendes Beispiel sein, wie unsicher es ist, mit einem Privileg (zu glauben) etwas zu besitzen.

Die Rechnung für den Polizeieinsatz und den Wideruf der Erlaubnisse kommt ja auch noch dazu!

5

Slingshot
Mitglied

Mitglieder
13
24 Beiträge

Geschrieben 19. Februar

Wenn man mal im Internet recherchiert, findet ma jede Menge Infos über ihn und kann sich selbst ein Bild machen.

Er selbst hat ja sämtlichen Schriftverkehr und diverse Gerichtsurteile im Internet veröffentlicht.

0

heletz
Mitglied +20000

WO Silber
5.556
22.759 Beiträge

Geschrieben 19. Februar

> **Am 19.2.2017 um 17:09 schrieb SchwererReuther:**
>
> Weiß hier jemand was der genau getrieben hat?

"Drüben" in der Waffenlobby kennt ihn einer persönlich und sagt, die Welt sei jetzt tatsächlich ein Stück sicherer.

Gegutachtet hat er wohl seit 1998 nicht mehr und auch das angekündigte Buch nie geschrieben.

> **Am 19.2.2017 um 17:17 schrieb Slingshot:**
>
> und diverse Gerichtsurteile im Internet veröffentlicht.

Du meinst das hier, aus dem man ersehen kann, daß er bis zum 29.Jan. Frist hatte?

0

Slingshot
Mitglied

Geschrieben 19. Februar (bearbeitet)

Mitglieder
13
24 Beiträge

> **Am 19.2.2017 um 17:21 schrieb heletz:**
>
> Du meinst das hier, aus dem man ersehen kann, daß er bis zum 29.Jan. Frist hatte?

Nein, ältere Sachen von 2014

bearbeitet 19. Februar von Slingshot

0

heletz
Mitglied +20000

WO Silber
5.556
22.759 Beiträge

Geschrieben 19. Februar

Ach, so.

Die haben jedenfalls sehr viel Geduld mit ihm gehabt.

2

HogHunter
Mitglied +250

Mitglieder
412
331 Beiträge

Geschrieben 19. Februar

wer sich selbst ein Bild machen will, hier der Link zu seinen gesammelten Werken:
https://archive.org/search.php?query=henning von stosch

Ich bin wirklich liberal und gönne fast allen ihre Waffen bzw. finde man sollte ein Recht auf Waffenbesitz haben. ABER dazu muss man klar im Kopf sein und das bezweifele ich bei Herrn von Stosch ganz gewaltig.

2

uwewittenburg
Mitglied +5000

Mitglieder
2.174
6.077 Beiträge

Geschrieben 19. Februar

Mein Mitleid hält sich tatsächlich in Grenzen.
Läuft die Frist zur Abgabe ab besitzt man die Waffen illegal und es wird ein Strafverfahren eingeleitet, daraufhin erfolgt dann der DB zur Sicherstellung der Waffen.
So wurde das bisher in Berlin gehandelt, wobei ich mit dieser Lösung auch nicht gerade wohlgesonnen war.

0

JDHarris
Mitglied +5000

Mitglieder
3.077
6.396 Beiträge

Geschrieben 19. Februar

Ja, vielen Leuten ist nicht bewusst, dass sie ihre Waffen nur solange haben dürfen, wie sie regelmässig ihr Bedürfnis nachweisen können. Viele Leute finden das ja sogar klasse - solange bis sie dann selbst keins mehr haben und dann absolut unverständlich darauf reagieren.

Deshalb habe ich hier ja schon immer gesagt, dass dieser Bedürfnis quatsch weg muss.

14

VP70Z
Mitglied +3000

Mitglieder
2.593
3.908 Beiträge

Geschrieben 19. Februar

In welcher Besoldungsgruppe und Tätigkeit im defizitären Stadtstaat Hamburg war der gleich noch mal alimentiert? Da muß er ja mal fette Beziehungen gehabt haben, vor einigen Jahren.

0

heletz

Geschrieben 19. Februar

Mitglied +20000

WO Silber
5.556
22.759 Beiträge

Bei dem geht's aber nicht nur ums Bedürfnis.

Bei dem geht's wirklich um die Persönliche Eignung.

0

TintifaxAT
Mitglied +500

Mitglieder
314
529 Beiträge

Geschrieben 19. Februar

> **Am 19.2.2017 um 17:54 schrieb JDHarris:**
>
> Ja, vielen Leuten ist nicht bewusst, dass sie ihre Waffen nur solange haben dürfen, wie sie regelmässig ihr Bedürfnis nachweisen können. Viele Leute finden das ja sogar klasse - solange bis sie dann selbst keins mehr haben und dann absolut unverständlich darauf reagieren.
>
> Deshalb habe ich hier ja schon immer gesagt, dass dieser Bedürfnis quatsch weg muss.

Ich finde das persönlich verfehlt. Warum soll bitte ein "Staat", also einer wie die BRD, die DDR, oder AT oder SLO das Recht haben, Bürgern, mündigen wohlgemerkt, ein Bedürfniss zu prüfen, ob sie etwas weiterhin besitzen dürfen? Das ist finsterster Bolschewismus. Was Du, ich, der kleine Franzi, besitze, besitzen wir, weil wir es uns gekauft haben. Dahinter steckt Eigenleistung. Was geht das Kummerlpack das an? Die sollen mal aufhören unser Steuergeld zu verbrauchen und kleinlaut die Fresse halten. Das ist Anmassung. Zuerst mal was leisten, dann wiederkommen, auf bildungs- und leistungsfernen Trash darf jeder allergisch reagieren.

4

JDHarris
Mitglied +5000

Mitglieder
3.077
6.396 Beiträge

Geschrieben 19. Februar

> **Am 19.2.2017 um 17:57 schrieb heletz:**
>
> Bei dem geht's aber nicht nur ums Bedürfnis.
>
> Bei dem geht's wirklich um die Persönliche Eignung.

Das passiert, wenn Leute zu lange ein Privileg geniessen konnten und dann nicht mehr loslassen können oder wollen.

2

VORHERIGE 1 2 3 4 5 6 **NÄCHSTE** Seite 3 von 6

Erstelle ein Benutzerkonto oder melde dich an, um zu kommentieren

Du musst ein Benutzerkonto haben, um einen Kommentar verfassen zu können

Benutzerkonto erstellen

Neues Benutzerkonto für unsere Community erstellen. Es ist einfach!

Neues Benutzerkonto erstellen

Anmelden

Du hast bereits ein Benutzerkonto? Melde dich hier an.

Jetzt anmelden

GEHE ZUR THEMENÜBERSICHT
Allgemein

Startseite > **Waffen (Allgemein)** > **Allgemein** > **Waffensammlung beschlagnahmt** **Alle Aktivitäten**

Waffen-Online

- Allgemeine Nutzungsbedingungen (ANB)
- Waffen-Wiki

Werbepartner

- Unsere Werbepartner
- Werbepartner werden

Fördervereinigung legaler Waffenbesitz e.V.

- Homepage der FvLW e.V.
- Mitglied werden
- Antragsformular

Impressum

Fördervereinigung Legaler Waffenbesitz e.V.
Hauptstrasse 75 - 64668 Rimbach
info@fvlw.de - www.fvlw.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer DE263053618
Vereinsregister Frankfurt VR 13978
Redaktionelle Verantwortung gemäß § 6 MDStV Marcus Winzheimer

Waffensammlung beschlagnahmt

Erstellt von cyber40014, 17. Februar

Melde dich an, um diesem Inhalt zu folgen Folgen diesem Inhalt 6

140 Beiträge in diesem Thema

VORHERIGE 1 2 3 4 5 6 NÄCHSTE Seite 4 von 6

TintifaxAT
Mitglied +500

Mitglieder
314
529 Beiträge

Geschrieben 19. Februar

> **Am 19.2.2017 um 18:04 schrieb JDHarris:**
> Das passiert, wenn Leute zu lange ein Privileg geniessen konnten und dann nicht mehr loslassen können oder wollen.

Wir reden doch vom Eigentumsrecht, das ist kein Privileg sondern eine Selbstverständlichkeit.

6

JDHarris
Mitglied +5000

Mitglieder
3.077
6.396 Beiträge

Geschrieben 19. Februar

> **Am 19.2.2017 um 18:06 schrieb TintifaxAT:**
>
> Wir reden doch vom Eigentumsrecht, das ist kein Privileg sondern eine Selbstverständlichkeit.

Das ist doch der Witz an der ganzen Sache.

Es bleibt zwar dein Eigentum, aber du darfst die tatsächliche Gewalt nicht mehr darüber ausüben.

Er kann die Waffen ja immer noch verkaufen oder einem Berechtigten überlassen.

1

Slingshot
Mitglied

Mitglieder
13
24 Beiträge

Geschrieben 19. Februar

> **Am 19.2.2017 um 17:57 schrieb heletz:**
>
> Bei dem geht's aber nicht nur ums Bedürfnis.
>
> Bei dem geht's wirklich um die Persönliche Eignung.

Ich glaube, irgendwo gelesen zu haben, dass es am Anfang wirklich nur darum ging, ein Bedürfnis für die Sachverständigen WBK nachzuweisen, den Jagdschein hatte er wohl auch nicht verlängern lassen.
Den Nachweis hat er nach mehrmaliger Aufforderung nicht erbracht und hat seinen persönlichen Feldzug gegen das Landratsamt, insbesondere den Landrat gestartet.

0

uwewittenburg
Mitglied +5000

Mitglieder
2.174
6.077 Beiträge

Geschrieben 19. Februar

Mein Vater wollte auch nicht wahrhaben dass er lieber nicht mehr mit einem Fahrzeug am öff. Straßenverkehr teilnehmen sollte, ab einem bestimmten Alter und mancher Verfassung ist es besonders schwer.

0

heletz
Mitglied +20000

WO Silber
5.556
22.759 Beiträge

Geschrieben 19. Februar

> **Am 19.2.2017 um 18:04 schrieb JDHarris:**
>
> Das passiert, wenn Leute zu lange ein Privileg geniessen konnten

Ach, ich weiß nicht.

Für mich sieht es so aus, als ob der irgendwann in den 90ern "abgestürzt" ist und sich nicht mehr davon erholt hat.

Keine Ahnung, was der Auslöser dazu war.

Insofern hat er mein persönliches Mitgefühl.

Aber daß ihm die Waffenbehörde die Erlaubnisse widerruft, ist bei seinem Auftreten einfach die logische Konsequenz.

Daß er sich nicht von seinen Schätzen trennen will, ist ja irgendwie verständlich, aber es ist wohl wirklich besser, wenn er weder Waffen noch Treibladungspulver hat.

6

TintifaxAT
Mitglied +500

Mitglieder

Geschrieben 19. Februar

> **Am 19.2.2017 um 18:09 schrieb JDHarris:**
>
> Das ist doch der Witz an der ganzen Sache.
>
> Es bleibt zwar dein Eigentum, aber du darfst die tatsächliche Gewalt nicht mehr darüber ausüben.

314
529 Beiträge

> Er kann die Waffen ja immer noch verkaufen oder einem Berechtigten überlassen.

Eigentum bedingt unbeschränkte Verfügungsgewalt. Ich kann mein Eigentum verkaufen und zurückmieten, wie ich lustig bin. Hift in solchen Fällen. Wenn er jemandem mit seinem Auto weh tut, ändert es nichts an seinem Eigentum.
Ich würde doch empfehlen, das Menschenbild dahinter Richtung Eigenverantwortung zu ändern. Es ist ungebührliches Betragen, wenn ein Scherge meint "du brauchst das nimma, das nimm ich dir weg." Dieses Urteil steht denen nicht zu. Die sind Dienstleister. Wie die anderen "anderweitig begabten" im Callcenter.

6

Lanzelot50
Mitglied +1000

WO Gold
1.024
1.317 Beiträge

Geschrieben 19. Februar

Eigentum hin und Eigentum her. Eigentum verpflichtet. Ich denke, es ist für uns Schützen besser, dass hier einem leicht bis mittelschwer durchgeknalltem, aggressiven Typen (was mir mündlich von Leuten, die ihn kennen, berichtet wurde) die Waffen entzogen wurden, bevor dieser einen Schaden anrichtet, der sich wieder gegen alle Schützen gerichtet hätte. Unabhängig davon hätte das Ganze wesentlich geräuschloser über die Bühne gehen könne, die Behörde hat sich hier nicht mit Ruhm bekleckert.

4

JDHarris
Mitglied +5000

Mitglieder
3.077
6.396 Beiträge

Geschrieben 19. Februar

Ich denke schon, dass er als ehemaliger Waffensachverständiger nur schwer darüber hinweggekommen ist, dass man ihm plötzlich kein Bedürfnis mehr anerkennt. Da kann schon eine Welt zusammenbrechen.

Die meisten Leute leben auf solchen eingefahrenen Schienen.

0

cyber40014
Mitglied +25

Mitglieder
2
36 Beiträge

Geschrieben 19. Februar

Also wenn ich es nicht besser wüsste würde ich drauf tippen, dass Herr von Stosch an einer mono- oder bipolaren Störung leidet.
Ich habe das schon miterleben dürfen und die Parallelen sind gravierend.

Das Problem ist, dass man eine Manie ohne Zutun der Angehörigen eigentlich nicht diagnostizieren kann.

Ich bin vor geraumer Zeit mal über den ganzen Sachverhalt gestolpert, aber hab jetzt erst mitbekommen, dass es sich um Herr von Stosch handelt.

Ganz ehrlich, ich bin schockiert, dass sich das so lang gezogen hat.

Lg

Gesendet von iPhone mit Tapatalk

0

uwewittenburg
Mitglied +5000

Mitglieder
2.174
6.077 Beiträge

Geschrieben 19. Februar

> **Am 19.2.2017 um 18:30 schrieb cyber40014:**
>
> Das Problem ist, dass man eine Manie ohne Zutun der Angehörigen eigentlich nicht diagnostizieren kann.

Das große Problem ist dass man dem Familienangehörigen nicht in den Rücken fallen will/kann und wenn der dann auch noch an Macht gewohnt ist, wird es besonders schlimm.
Der Sachbearbeiter der Waffenbehörde wird es aber auch nicht leicht gehabt haben.

1

karlyman
Mitglied +20000

WO Gold
12.899
27.733 Beiträge

Geschrieben 19. Februar (bearbeitet)

> **Am 19.2.2017 um 17:57 schrieb heletz:**
>
> Bei dem geht's aber nicht nur ums Bedürfnis.
> Bei dem geht's wirklich um die Persönliche Eignung.

Ja. Es ist da wohl Tat so, dass das Amt nachvollziehbare Gründe für den Widerruf (und bis dahin einiges an Nachsicht) hatte.

Die Entwicklung des Mannes ist einfach nur traurig.
"Der etwa 1,90 Meter große Mann mit dem zotteligen Bart war bis vor zwölf Jahren Leiter des Sprengstoffreferats im Hamburger Amt für Arbeitsschutz. Nach eigenen Angaben betreute er unter anderem jedes Jahr die Dom-Feuerwerke und war auch an der Sprengung des Iduna-Hochhauses 1995 beteiligt. Außerdem war er anerkannter Waffensachverständiger." – Quelle: http://www.mopo.de/25758608 ©2017

Aber solche Schicksale bzw. Entwicklungen sind natürlich bei weitem nicht nur auf den LWB beschränkt.

Was hier sauer aufstößt, ist, dass der Fall ersichtlich zur medialen Stimmungsmache ge- bzw. missbraucht wird.

bearbeitet 19. Februar von karlyman

3

heletz
Mitglied +20000

WO Silber
5.556
22.759 Beiträge

Geschrieben 19. Februar

> **Am 19.2.2017 um 18:10 schrieb Slingshot:**
>
> hat seinen persönlichen Feldzug gegen das Landratsamt, insbesondere den Landrat gestartet.

Anhand der von ihm selbst ins Netz gestellten Dokumente kann man das erkennen.

0

Lanzelot50
Mitglied +1000

WO Gold
1.024
1.317 Beiträge

Geschrieben 19. Februar

> **Am 19.2.2017 um 18:35 schrieb uwewittenburg:**
>
> Der Sachbearbeiter der Waffenbehörde wird es aber auch nicht leicht gehabt haben

Unabhängig von diesem Fall, in dem zu Recht eingeschritten wurde: Das gilt umgekehrt für alle Schützen im Kreis Pinneberg mit der Sachbearbeiterin. Sie hat es auch außerhalb der Landesgrenzen zu einer gewissen Berühmtheit gebracht. Nur mein Taktgefühl, mein Feinsinn und meine gute Erziehung hindern mich, deutlicher zu werden.

0

Wolfgang Seel
Mitglied +1000

Mitglieder
330
1.466 Beiträge

Geschrieben 19. Februar

> **Am 19.2.2017 um 17:01 schrieb rwlturtle:**
>
> Nicht unbedingt. Du kannst die Waffen auch je nach Gutachtenauftrag kaufen und danach wieder verkaufen.....

Dann bleibt vom Erlös des Gutachtens nicht viel übrig.

0

heletz
Mitglied +20000

Geschrieben 19. Februar

> **Am 19.2.2017 um 18:36 schrieb karlyman:**
>
> Was hier sauer aufstößt, ist, dass der Fall ersichtlich zur medialen Stimmungsmache ge- bzw. missbraucht wird.

Wofür er aber offenbar selbst gesorgt hat, wenn Du Dir mal seine Auslassungen durchsiehst und die Tatsache in Betracht ziehst, daß er die MoPo wohl selbst zur Homestory eingeladen hat.

Im Dezember 2016 war er anscheinend überzeugt davon, über den Landrat "gesiegt" zu haben.

Wie jemand schon schrieb: Wir können wohl froh sein, wenn die Sache **nicht noch mehr** ausgeschlachtet wird.

WO Silber
5.556
22.759 Beiträge

0

JDHarris
Mitglied +5000

Geschrieben 19. Februar

> **Am 19.2.2017 um 18:30 schrieb cyber40014:**
>
> Also wenn ich es nicht besser wüsste würde ich drauf tippen, dass Herr von Stosch an einer mono- oder bipolaren Störung leidet.

Ich hatte gerade auch so einen Fall im Bekanntenkreis - ebenfalls Diagnose: Bipolare Störung

Ist wirklich sehr heimtückisch, weil man lange Zeit lang auch als Freund/Verwandter etc überhaupt nicht einschätzen kann, wie derjenige Tikt. Extreme Gefühlsschwankungen (von extremer Macht bis Ohnmacht) aus dem nichts sind da an der Tagesordnung. Zum Glück konnten Angehörige und (wir) Freunde sie zum Gang ins Krankenhaus überreden, wo nun eine Therapie eingeleitet wurde. Wenn die Krankheit frühzeitig erkannt und beahndelt wird, besteht nach Aussagen der Ärzte in diesem Fall gute Erfolgsaussichten auf ein ganz normales Leben.

Falls es das ist, kann man nur hoffen, dass derjenige gute und verständnisvolle Freunde um sich hat.

Mitglieder
3.077
6.396 Beiträge

0

Absehen4
Mitglied +2000

Geschrieben 19. Februar

> **Am 19.2.2017 um 18:09 schrieb JDHarris:**
>
> Er kann die Waffen ja immer noch verkaufen oder einem Berechtigten überlassen.

Er konnte, aber nun kann er nicht mehr, weil die Frist abgelaufen ist.

Wäre er bei Verstand (gewesen), hätte er die Sachen in Sicherheit gebracht und weiter den Rechtsweg beschritten.

Nun ist es dafür zu spät und der nächst Schritt (Schnitt) wird vermutlich der (teilweise) Verlust seiner Selbstbestimmung sein.

Abs4

Mitglieder
1.647
2.123 Beiträge

1

BigMamma
Mitglied +10000

Geschrieben 19. Februar

> **Am 18.2.2017 um 15:43 schrieb VP70Z:**
>
> Ich setzte dann mal besser den Aluhut weder auf.

Das ist sicher nicht verkehrt, denn nur weil man an Paranoia leidet, heißt das lang noch nicht, dann man nicht doch verfolgt wird.

Mitglieder
5.353
11.002 Beiträge

4

karlyman
Mitglied +20000

Geschrieben 19. Februar

> **Am 19.2.2017 um 18:53 schrieb heletz:**
>
> Wofür er aber offenbar selbst gesorgt hat, wenn Du Dir mal seine Auslassungen durchsiehst und die Tatsache in Betracht ziehst, daß er die MoPo wohl selbst zur Homestory eingeladen hat.

WO Gold
12.899
27.733 Beiträge

Auch unabhängig von dieser Homestory sondert die sonstige Presse zu dieser Geschichte doch jetzt reihenweise Formulierungen wie "Riesiges Arsenal", "Waffenwahn" etc. ab.
Und das hat nichts mit den ganz spezifischen Absonderlichkeiten des Herrn zu tun.

Da wird Stimmung gemacht und weiterhin der Boden bereitet für das gesellschaftliche an-den-Rand-schieben der LWB.

2

JDHarris
Mitglied +5000

Mitglieder
3.077
6.396 Beiträge

Geschrieben 19. Februar

> **Am 19.2.2017 um 19:13 schrieb karlyman:**
>
> Da wird Stimmung gemacht und weiterhin der Boden bereitet für das gesellschaftliche an-den-Rand-schieben der LWB.

Auf jeden Fall. Ich würde da allerdings nicht immer reine Böswilligkeit unterstellen.

Wir leben in einer Gesellschaft, die immer weiter nach Optimierung strebt und in der Risiken nach Möglichkeit weigehend ausgeschlossen werden sollen. Das "Risiko" Waffenbesitz will man deshalb auf ein immer niedrigeres Niveau drücken...das ist quasi eine Selbstlaufnummer. Wenn man dagegen ankämpfen möchte, muss man den Leuten die letzendliche Konsequenz aufzeigen: Nämlich das dieser zwang zur ständigen Selbstoptimierung irgendwann auch schädlich wird.

2

callahan44er
Only Steel is real! ;-)

Mitglieder
2.089
2.548 Beiträge

Geschrieben 19. Februar

> **Am 19.2.2017 um 16:03 schrieb Silver73:**
>
> Naja, ich dachte immer wir wären noch nicht soweit,daß einem Jäger,Sportschützen - wegen meiner auch Sachverständigen
> wegen strubbeligem Haar,Vollbart und altmodischer Kleidung seine Berechtigungen was Waffenbesitz angeht ab erkannt werden können.
> Und die Aussage: "und was der hortet" ist auch etwas seltsam in meinen Augen.
> Als Inhaber einer roten WBK (Sammler WBK) ist es doch nichts ungewöhnliches so eine Anzahl an Waffen zu besitzen.
> Wenn ordnungsgemäß verschlossen ist`s doch OK. Bei den 71000 Schuß Munition steht zudem nicht dabei, ob davon die Hälfte nur Wiederladekomponenten sind.
>
> Gruß Markus

Klar Säckeweise Getreide und Knäckebrot horten.......Jetzt wo du es sagst, ich muss noch einkaufen!

0

BigMamma
Mitglied +10000

Mitglieder
5.353
11.002 Beiträge

Geschrieben 19. Februar

> **Am 18.2.2017 um 21:53 schrieb Slingshot:**
>
> Es steht sogar in der Onlineausgabe etwas dazu.

Zuviel Salzluft oder was haben die genommen ?

0

Lanzelot50
Mitglied +1000

WO Gold
1.024
1.317 Beiträge

Geschrieben 19. Februar

Ach du liebs Herrgöttle von Biberach, ich sehe gerade: der Typ hat dunnemals meine Fach- und Sachkundeprüfung für die Erlaubnis nach § 27 Sprengstoffgesetz , vulgo Pulverschein, abgenommen und auch Teile des Lehrganges geleitet. Bestimmt wird mir und allen Betroffenen anderen jetzt die Erlaubnis entzogen.

0

BigMamma
Mitglied +10000

Mitglieder
5.353
11.002 Beiträge

Geschrieben 19. Februar

> **Am 19.2.2017 um 18:06 schrieb TintifaxAT:**
>
> Wir reden doch vom Eigentumsrecht, das ist kein Privileg sondern eine Selbstverständlichkeit.

Nein, nach der Erklärung der Menschenrechte der UN von 1948 sogar ein solches...

1

BigMamma
Mitglied +10000

Mitglieder
5.353
11.002 Beiträge

Geschrieben 19. Februar

> **Am 19.2.2017 um 18:15 schrieb Lanzelot50:**
>
> Eigentum verpflichtet.

Eine hohle und noch dazu dumme Phrase aus ziemlich dunklen Zeiten... was soll das bedeuten ? Was soll damit bezweckt werden ?

2

VORHERIGE 1 2 3 4 5 6 NÄCHSTE Seite 4 von 6

Erstelle ein Benutzerkonto oder melde dich an, um zu kommentieren

Du musst ein Benutzerkonto haben, um einen Kommentar verfassen zu können

Benutzerkonto erstellen
Neues Benutzerkonto für unsere Community erstellen. Es ist einfach!

Neues Benutzerkonto erstellen

Anmelden
Du hast bereits ein Benutzerkonto? Melde dich hier an.

Jetzt anmelden

GEHE ZUR THEMENÜBERSICHT
Allgemein

Startseite > **Waffen (Allgemein)** > **Allgemein** > **Waffensammlung beschlagnahmt** **Alle Aktivitäten**

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer DE263053618
Vereinsregister Frankfurt VR 13978
Redaktionelle Verantwortung gemäß § 6 MDStV Marcus Winzheimer

Waffensammlung beschlagnahmt

Erstellt von cyber40014, 17. Februar

Melde dich an, um diesem Inhalt zu folgen Folgen diesem Inhalt 6

140 Beiträge in diesem Thema

VORHERIGE 1 2 3 4 5 6 NÄCHSTE Seite 5 von 6

MarschMarsch
Mitglied +25

Mitglieder
34
38 Beiträge

Geschrieben 19. Februar

> **Am 19.2.2017 um 19:37 schrieb JDHarris:**
>
> Auf jeden Fall. Ich würde da allerdings nicht immer reine Böswilligkeit unterstellen.
>
> Wir leben in einer Gesellschaft, die immer weiter nach Optimierung strebt und in der Risiken nach Möglichkeit weigehend ausgeschlossen werden sollen. Das "Risiko" Waffenbesitz will man deshalb auf ein immer niedrigeres Niveau drücken...das ist quasi eine Selbstlaufnummer. Wenn man dagegen ankämpfen möchte, muss man den Leuten die letzendliche Konsequenz aufzeigen: Nämlich das dieser zwang zur ständigen Selbstoptimierung irgendwann auch schädlich wird.

schön gesprochen !!!

0

P22
Mitglied +500

Geschrieben 19. Februar

> **Am 19.2.2017 um 20:33 schrieb BigMamma:**
>
> Eine hohle und noch dazu dumme Phrase aus ziemlich dunklen Zeiten...

Haben wir heute noch in Art. 14 Abs. 2 Satz 1 GG stehen.

2

WO Silber
371
833 Beiträge

Lanzelot50
Mitglied +1000

Geschrieben 19. Februar

> **Am 19.2.2017 um 20:33 schrieb BigMamma:**
>
> Eine hohle und noch dazu dumme Phrase aus ziemlich dunklen Zeiten

Manchmal darf man ihn/sie halt nicht so ganz ernst nehmen...Karnevalszeit.

WO Gold
1.024
1.317 Beiträge

0

heletz
Mitglied +20000

Geschrieben 20. Februar

> **Am 19.2.2017 um 19:13 schrieb karlyman:**
>
> Da wird Stimmung gemacht und weiterhin der Boden bereitet für das gesellschaftliche an-den-Rand-schieben der LWB.

WO Silber
5.556
22.759 Beiträge

Entspann' dich mal!

Nicht alles ist eine Journalisten-Verschwörung der Lüüchenpresse zuungunsten der LWB.

Die Headline spricht von

Waffen-Wahnsinnige Wut-Bürger

Eine astreine Alliteration (nach der der Schreiberling eventuell lange gesucht hat), vier Mal ein Buchstaben aus der Familie B/W (w ist lautlich das Gleiche wie b, siehe dazu die Brüder Grimm).,

Also wie "Benjamin Blümchen" oder letzthin der tatort "Der scheidende Schupo), nur heftiger.
Die Schreiber haben Spaß an sowas.

Frag' mal heute in Hamburg, wahrscheinlich erinnert sich schon kein Mensch mehr an die Sache.
Und von den Abgeordneten im Innenausschuß hat es wahrscheinlich keiner mitbekommen.

0

karlyman
Mitglied +20000

Geschrieben 20. Februar

> **Am 20.2.2017 um 07:18 schrieb heletz:**
>
> Die Schreiber haben Spaß an sowas.
>
> Frag' mal heute in Hamburg, wahrscheinlich erinnert sich schon kein Mensch mehr an die Sache.

WO Gold
12.899
27.733 Beiträge

Das ist mir reichlich egal, ob die Spaß haben. Auch ist es nicht so maßgeblich, wie viele Leute sich wie lange nach dem Artikel noch an die dortigen Details erinnern.

Fakt ist, dass die ständige, ja penetrante Wiederholung dieser Berichtsweise bzw. Formulierungen ("Waffenarsenal ausgehoben"/"Waffennarr" etc.) eine Wirkung und, gesamt gesehen, Grundstimmung zu dem Thema erzeugen. Und die ist, nett ausgedrückt, nicht gerade vorteilhaft für uns.

Die zunehmenden Beschränkungen beim LWB "wachsen" nicht auf Bäumen. Sie sind auch Ausdruck einer Stimmungslage. Und die wird durch eine "Berichterstattung" solcher Art fleißig befördert.
Das braucht man sich nicht schönzureden.

7

heletz
Mitglied +20000

WO Silber
5.556
22.759 Beiträge

Geschrieben 20. Februar

> **Am 20.2.2017 um 07:28 schrieb karlyman:**
>
> Fakt ist, dass die ständige, ja penetrante Wiederholung dieser Berichtsweise bzw. Formulierungen ("Waffenarsenal ausgehoben"/"Waffennarr" etc.) eine Wirkung und, gesamt gesehen, Grundstimmung zu dem Thema erzeugen. Und die ist, nett ausgedrückt, nicht gerade vorteilhaft für uns.

Das machen "die" bei allen Bevölerungsgruppen so.

Wenn's paßt, wird ein "unverschämter" Hartzer vorgeführt, der nicht für 1 € pro Stunde arbeiten mag, bei anderer Gelegenheit ein VW-Vorstandsmitglied, das nach 13 Monaten eine Abfindung von 10 Mio € bekommt.

Es geht nur um Extreme und um Emotionen.

"Hass, Angst, Titten und der Wetterbericht ..."

2

erstezw
Mitglied +5000

WO Supreme
6.199
8.068 Beiträge

Geschrieben 20. Februar

> **Am 18.2.2017 um 13:23 schrieb chapmen:**
>
> Genau, dafür dürfen wir auf unseren Autobahnen schneller fahren, ätsch.

Dürfen schon. Das wars aber auch. Deswegen bin ich am Wochenende auch wieder die Autobahn durchs Elsass gefahren statt der A5. Echte 130 statt theoretisch Vollgas.

0

Absehen4
Mitglied +2000

Mitglieder
1.647
2.123 Beiträge

Geschrieben 20. Februar

> **Am 20.2.2017 um 07:56 schrieb heletz:**
>
> Das machen "die" bei allen Bevölerungsgruppen so.

Jedenfalls bei den Bevölkerungsgruppen, die schon länger hier leben....

Abs4

3

heletz
Mitglied +20000

WO Silber
5.556
22.759 Beiträge

Geschrieben 20. Februar

> **Am 20.2.2017 um 08:02 schrieb Absehen4:**
>
> bei den Bevölkerungsgruppen, die schon länger hier leben.

Nein, bei **allen** Bevölkerungsgruppen.

0

Schwarzseher
Mitglied +100

Geschrieben 20. Februar

In der Dokumentensammlung (die ich absichtlich nicht weiter verlinken wollte) findet sich Schriftverkehr über die Aufforderung zum psychologischen Gutachten von 2013. Demnach wurde die persönliche Eignung als Hebel viel früher angesetzt als die Bedürfnis-Frage von 2015. Der

Mitglieder
70
131 Beiträge

Privatkrieg u.a. gegen den Landrat fing schon vor 2015 an.

In dem Widerspruchsbescheid von 2016 führt die Behörde zur Frage der Sachverständigen-WBK aus, dass diese aufgrund der Tätigkeit als Leiter im Hamburger Sprengstoffreferat ausgestellt wurde. Da diese Tätigkeit seit vielen Jahren nicht mehr ausgeübt wurde, sollte er nun eine neue Begründung liefern, warum er weiterhin eine Vielzahl an Waffen über diese WBK benötigt. Darauf hat er nur einen, wohl von ihm irgendwann mal erstellten, Prüfungsfragenkatalog für den Pulverschein und ein Forenposting(!) von 2011 eingereicht, also olle Kamellen.
Nach Meinung der Behörde ist aber das Anlegen einer großen Referenzsammlung bzw. von Anschauungsmaterialien nicht von der Sachverständigen-WBK gedeckt, da Sachverständigen normalerweise die jeweiligen Waffen lediglich immer nur durchschnittlich drei Monate bis zum Abschluss der aktuellen wissenschaftlichen Untersuchung zugestanden werden.

Das finde ich auch nicht in Ordnung, wenn jemand zuverlässig ist etc., sollte er seine aus wissenschaftlicher Tätigkeit eigenständig zusammengekaufte Sammlung behalten dürfen.

In diesem Fall war es aber offensichtlich so, dass die Behörde durchaus sehr lange sehr wohlwollend mit ihm umgegangen ist. Seine Tätigkeit im Hamburger Referat endete schließlich vor zwölf Jahren! Wahrscheinlich hätte man ihn auch weiterhin, bis zum Lebensende nicht mit der Bedürfnisfrage behelligt, wenn er nicht hinsichtlich der persönlichen Eignung ernsthaft auffällig geworden wäre.
Unter anderen Umständen hätte man vielleicht auch Möglichkeiten aufgezeigt, möglichst viel offiziell auf eine rote Sammler-WBK zu übernehmen oder doch gewisse Forschungen anerkennen zu lassen.
Ich habe das Gefühl, dass ihn seine Reputation sehr lange geschützt hat, auch wenn er selbst alle Welt gegen sich wähnte.

4

karlyman
Mitglied +20000

WO Gold
12.899
27.733 Beiträge

Geschrieben 20. Februar

> **Am 20.2.2017 um 08:22 schrieb Schwarzseher:**
>
> Unter anderen Umständen hätte man vielleicht auch Möglichkeiten aufgezeigt, möglichst viel offiziell auf eine rote Sammler-WBK zu übernehmen oder doch gewisse Forschungen anerkennen zu lassen.

Das kann durchaus sein. Denn bei aller, oft berechtigten Kritik - es gibt ja nicht nur die leidenschaftlichen "Verbieter", sondern auch Waffenbehörden bzw. Sachbearbeiter, die konstruktiv Wege aufzeigen, wie legale Bestände gesichert werden.

Im vorliegenden Fall schallte es evtl. nach einiger Zeit genauso harsch aus dem (Behörden-)Wald zurück, wie der Betroffene hineinrief.

1

subject
Mitglied +500

Mitglieder
965
526 Beiträge

Geschrieben 20. Februar

Hatte gestern mal den 2015-2016er Doku-Strang überflogen.
Holla, der Patient war längst überfällig. :-O

Nur paar Beispiele aus seinen eigenen Briefen:
- fühlte sich von "schwerkriminellen" Landräten verfolgt,

- forderte die Polizei auf, deren Verwaltungsakten nicht nachzukommen, weil: die wären ja schwerkriminell und außerdem hätte er persönlich schon einige Tausend Handzettel verteilt, das sei ja wohl Beweis genug,

- forderte das Verwaltungsgericht auf, das Verfahren um dreißig Jahre (!!) auszusetzen. In 2046 hätte er keine Waffen mehr

- bot dem Präsidenten des Gerichts einen Deal zur "Gesichtswahrung" an bzgl. der Höhe des Streitwerts, um den er feilschen wollte,

- wer gegen ihn wäre, hätte seine Seele dem Satan verkauft und er stellte auch einen (Droh-)Bezug zu den Familien der Behördenmitarbeiter her..

und zu guter Letzt: (kommt besonders gut als lwb) wies er die Verwaltung auf sein vermeintliche

Recht zum bewaffneten Widerstand aus Art 20 IV GG hin..

Der Staat mag oft überziehen, aber hier war man lange geduldig. Der war eine Zeitbombe.

0

heletz
Mitglied +20000

WO Silber
5.556
22.759 Beiträge

Geschrieben 20. Februar

> **Am 19.2.2017 um 21:19 schrieb P22:**
>
> Haben wir heute noch in Art. 14 Abs. 2 Satz 1 GG stehen.

Und der geht zurück auf die Weimarer Reichsverfassung, ausgefertigt am 11.8 .1919.

Dort heißt es im Art 153:

> **Zitat**
>
> Eigentum verpflichtet. Sein Gebrauch soll zugleich Dienst sein für das Gemeine Beste.

0

shruggman
Mitglied +100

Mitglieder
238
239 Beiträge

Geschrieben 20. Februar

> **Am 18.2.2017 um 19:01 schrieb PetMan:**
>
> was da auf dem Bild zu sehen ist sind aber nicht mal annähernd 71.000 Schuss.........................

Du musst einfach die Hülsen, Zünder und Geschosse als jeweils einen Schuss zählen, dann kann das schon hinkommen. Man soll ja auch nicht kleinlich sein mit Erfolgsmeldungen.

0

subject
Mitglied +500

Mitglieder
965
526 Beiträge

Geschrieben 20. Februar

https://www.welt.de/regionales/hamburg/article162233376/Polizeischutz-nach-eskaliertem-Streit-mit-Waffensammler.html

> **Zitat**
>
> Wegen eines Streits mit einem fanatischen Waffenbesitzer, der zweieinhalb Tonnen Waffen und Munition gehortet hatte, hat das Kreishaus in Elmshorn Polizeischutz bekommen. Landrat Oliver Stolz engagierte zusätzliche eine Security-Firma: „Als rein vorsorgliche Maßnahme", wie Kreissprecher Oliver Carstens am Montag betonte: „Es gibt momentan keinen Hinweis auf eine mögliche Störung". Nach Angaben des „Pinneberger Tageblatts" wurde dem 62-Jährigen zudem ein Hausverbot für das Verwaltungsgebäude ausgesprochen, die Mitarbeiter sollen „keine Personen ohne Termin in das Haus lassen".

Nachdem querlesen der Briefe des Herren kann ich diesen Schritt verstehen (siehe Zitate einige Posts vorher.)

0

HBM
BDS, BDMP, etc. :-)

WO Premium
1.439

Geschrieben 20. Februar

> **Am 20.2.2017 um 16:58 schrieb subject:**
>
> https://www.welt.de/regionales/hamburg/article162233376/Polizeischutz-nach-eskaliertem-Streit-mit-Waffensammler.html
> Nachdem querlesen der Briefe des Herren kann ich diesen Schritt verstehen (siehe Zitate einige Posts vorher.)

Nachdem dem bisherigen Waffenbesitzer, nach den vom Waffenbesitzer selbst veröffentlichten

2.571 Beiträge

Fakten meiner Meinung nach zu recht, alle Waffen abgenommen wurden braucht es doch keinen Polizeischutz bzw. keine Security-Firma mehr. Jetzt sind doch alle Waffen bei der Staatsanwaltschaft, da kann doch nichts mehr passieren. Weis gar nicht, was die Politiker hier jetzt für ein Problem haben da die legalen Waffen nicht mehr im Besitz des "Problembürgers" sind. O.K., die Waffen waren kurzzeitig illegal, da die Erlaubnisse widerrufen wurden, aber auch diese illegalen Waffen sind ja jetzt nicht mehr beim Bürger. Vor was hat denn die Verwaltung bzw. die Politik jetzt noch Angst, mehr "Entwaffnung" geht doch nicht wenn selbst das Widerladezubehör mit genommen wurde.

0

Wuni
Mitglied +500

Mitglieder
303
598 Beiträge

Geschrieben 20. Februar

Vielleicht hat die Verwaltung ein schlechtes Gewissen?

0

HBM
BDS, BDMP, etc. :-)

WO Premium
1.439
2.571 Beiträge

Geschrieben 20. Februar

> **Am 20.2.2017 um 17:12 schrieb Wuni:**
>
> Vielleicht hat die Verwaltung ein schlechtes Gewissen?

Kann ich mir, nach dem lesen des Sachverhaltes lt. vom Bürger veröffentlichten Unterlagen/Schreiben, eher nicht vorstellen. Zumindest in diesem Fall hat die Verwaltung eher zu lange gewartet, aber wahrscheinlich war denen zumindest so lange bis die Briefe immer "wirrer" wurden klar, dass keine echte Gefahr von dem Bürger ausging/ausgeht. Ist halt, genau wie bei diversen Gerichtsverfahren zum Thema Asyl, in Deutschland sehr langwierig, bis wirklich agiert wird. Anscheinend wurde hier bei einem Gerichtsverfahren akzeptiert, dass der Bürger mit "Ich schreibe gerade ein Buch und daher brauche ich meine Waffen auch weiterhin." argumentiert hat. In dem Fall wohl eher eine Schutzbehauptung und daher damals schon "ein falsches Urteil", aber wenns gestimmt hätte und man ihm damals schon die Waffen abgenommen hätte, wäre ich wohl auch der Meinung gewesen "warum nimmt man dem die Waffen, wo er doch gerade ein Buch schreibt". Ist halt, auch für die Gerichte, nicht immer einfach bzw. so eindeutig wie (am Schluss) in diesem Fall.

1

subject
Mitglied +500

Mitglieder
965
526 Beiträge

Geschrieben 20. Februar

Haben Sie denn alles gefunden, was er legal hatte? Der ist Sprengstoffexperte, der könnte sich vermutlich noch im Baumarkt was explosives bauen.

Davon ab, paar Zitate von ihm (Hervorhebungen von mir):

> **Zitat**
>
> Herr Landrat: Verlassen Sie umgehend den öffentlichen Dienst! Verzichten Sie auf Übergangsgelder!
> **Ziehen Sie sofort weit weg, damit Sie hier in Zukunft nicht mehr gesehen werden.**

> **Zitat**
>
> Wann begreift dieses "burgoise Pack" endlich, daß ein Landrat politisch völlig erledigt ist, wenn er sich so lange mit Pisse und Exkrementen überschütten läßt, wie ich das hier seit langem tue?
> Wann begreift dieses "burgoise Pack" endlich, daß wir Probleme im Land haben, viele und schwerwiegende Probleme, die mit der zur Schau gestellten Borniertheit nie und nimmer zu lösen sind?
> Wann begreift dieses "burgoise Pack" endlich, daß ihr Verhalten bei "blöden Proleten" zu einer riesigen Menge an Frustration und damit direkt zu unauslöschbaren Hass führt? Hass, der das "burgeoise Pack" **schon oft das Leben und die Gesundheit gekostet hat? Man denke an die vielen Revolutionen, wie z.B. in Frankreich und Rußland.**
> **Haben die alle keine Kinder, die weiterleben sollen, wenn diese Typen selber einmal in die andere Welt gegangen sind? Wollen die alle weiter auf dem Vulkan**

tanzen, bis der "Ausbruch" kommt? Wollen die wirklich die Erde verbrennen? Ein für alle mal?
Was diese Typen alle nicht begriffen haben: Die Natur (der Herrgott) läßt sich auf Dauer nicht betrügen! DER greift irgendwann durch! **Und dann bestimmt der Herrgott, wer überleben wird.**

> **Zitat**
>
> Ich bin neugierig, wie lange es noch dauern wird, bis in der Justiz des Bundeslandes Schleswig-Holstein im **tatsächlichen** Sinne Köpfe rollen werden! Lange kann es "eigentlich" nicht mehr dauern.
> DAS WIRD EIN FESTTAG! Nach diesem FESTTAG kann die NEUE WELTORDNUNG (NWO) nicht mehr eingeführt werden!
> Ich werde die Öffentlichkeit informiert halten!

> **Zitat**
>
> Kommen wir noch so weit, daß wir ganz offiziell darüber diskutieren müssen, ob man Schußwaffen braucht, um sich gegen rechtswidrige Maßnahmen krimineller Verwaltungsbehörden wehren zu können? Das ist sogar rechtlich zulässig. Wir haben den Artikel 20 Absatz 4 Grundgesetz! Da kann man es nachlesen!

> **Zitat**
>
> Sollten Sie ohne Nachfrage rechtswidrige Maßnahmen durchführen/ durchführen lassen, dann muß ich Sie vorsorglich darauf hinweisen, daß wir das in Deutschland schon einmal gehabt haben. Sie würden dadurch für alle Zeiten Ihre Seele verkaufen und ich halte es nicht für völlig ausgeschlossen, daß Sie zeitgleich auch die Seele Ihrer ganzen Familie verkaufen (verpfänden).
> **Mir ist klar, was das bedeutet; ich hätte dann aber kein Mitleid. Sie und ggf. ihre Familie hätten es verdient, wenn es so kommt!**

Er glaubte übrigens auch, dass es gegen Krebs hilft, wenn man sich mit einer Taschenlampe mit grünem (wichtig! :-)) Licht von oben auf den Kopf leuchtet...

Bin baff erstaunt, ob des langen Wartens der Behörden.

0

erstezw
Mitglied +5000

WO Supreme
6.199
8.068 Beiträge

Geschrieben 20. Februar

> **Am 20.2.2017 um 17:53 schrieb subject:**
>
> Er glaubte übrigens auch, dass es gegen Krebs hilft, wenn man sich mit einer Taschenlampe mit grünem (wichtig! :-)) Licht von oben auf den Kopf leuchtet...
>
> Bin baff erstaunt, ob des langen Wartens der Behörden.

Na ja, in vielen Behörden sitzen ja weiterhin Leute mit wirren Gedanken wie dieser Ex-Mitarbeiter. Vielleicht fühlte man sich doch lange noch kollegial verbunden?

1

VP70Z
Mitglied +3000

Mitglieder
2.593
3.908 Beiträge

Geschrieben 20. Februar

> **Am 19.2.2017 um 18:47 schrieb Lanzelot50:**
>
> Unabhängig von diesem Fall, in dem zu Recht eingeschritten wurde: Das gilt umgekehrt für alle Schützen im Kreis Pinneberg mit der Sachbearbeiterin. Sie hat es auch außerhalb der Landesgrenzen zu einer gewissen Berühmtheit gebracht. Nur mein Taktgefühl, mein Feinsinn und meine gute Erziehung hindern mich, deutlicher zu werden.

Du mußt ja nicht beleidigen, aber Fakten darf man doch publizieren? Visier sollte unbedingt die Birne des Monats wieder verleihen!!!

> **Am 19.2.2017 um 18:48 schrieb Wolfgang Seel:**
>
> Dann bleibt vom Erlös des Gutachtens nicht viel übrig.

Muß es das? Viel lustiger finde ich die Vermischung von dienstlichem Bedürfnis und privater Sachverständigen WBK. Der muß mal gute Kontakte gehabt haben.
Und: Mehr als quer lesen kann man das nicht, mein Beileid dem der das wirklich lesen muß.

0

Merkava3
Mitglied +1000

Mitglieder
2.564
1.402 Beiträge

Geschrieben 20. Februar

> **Am 19.2.2017 um 18:11 schrieb heletz:**
>
> Ach, ich weiß nicht.
>
> Für mich sieht es so aus, als ob der irgendwann in den 90ern "abgestürzt" ist und sich nicht mehr davon erholt hat.
>
> Keine Ahnung, was der Auslöser dazu war.
>
> Insofern hat er mein persönliches Mitgefühl.
>
> Aber daß ihm die Waffenbehörde die Erlaubnisse widerruft, ist bei seinem Auftreten einfach die logische Konsequenz.
>
> Daß er sich nicht von seinen Schätzen trennen will, ist ja irgendwie verständlich, aber es ist wohl wirklich besser, wenn er weder Waffen noch Treibladungspulver hat.

Hätte nicht gedacht dass ich heletz auch mal vollumfänglich zustimmen kann.

Klingt komisch - iss aber so

oswald

2

djjue1
Mitglied +1000

WO Extreme
4.046
1.736 Beiträge

Geschrieben 20. Februar

altersmilde?

0

TintifaxAT
Mitglied +500

Mitglieder
314
529 Beiträge

Geschrieben 20. Februar

> **Am 19.2.2017 um 18:15 schrieb Lanzelot50:**
>
> Eigentum hin und Eigentum her. Eigentum verpflichtet. Ich denke, es ist für uns Schützen besser, dass hier einem leicht bis mittelschwer durchgeknalltem, aggressiven Typen (was mir mündlich von Leuten, die ihn kennen, berichtet wurde) die Waffen entzogen wurden, bevor dieser einen Schaden anrichtet, der sich wieder gegen alle Schützen gerichtet hätte. Unabhängig davon hätte das Ganze wesentlich geräuschloser über die Bühne gehen könne, die Behörde hat sich hier nicht mit Ruhm bekleckert.

Nix da hin oder her. Eigentum ist wie Leben Notwehrfähig, gegen jede Situation, jede Fiktion. Ob und inwieweit jemand "durchgeknallt" ist, dazu darf sich jeder dritte freilich eine Meinung bilden,

aber es gibt nicht das Recht, deswegen zu enteignen.
Es bringt auch nix, dein "Durchgeknallter" borgt sich halt einen LKW aus, größerer Schaden. Wir dürfen nicht die Rechte des Bürgers gegen Instituiertes Unrecht wegen vermeindlicher Gefahren zur Disposition stellen.
Wenn jemand eine echte Gefahr darstellt, dafür gibts das Zuchthaus und die Geschlossene für Abnorme. Ein bisserl deppat gibts aber genausowenig wie ein bisschen schwanger.

3

Elektronengehirn
Mitglied +100

Mitglieder
85
155 Beiträge

Geschrieben 20. Februar

> **Am 20.2.2017 um 20:01 schrieb TintifaxAT:**
>
> Nix da hin oder her. Eigentum ist wie Leben Notwehrfähig, gegen jede Situation, jede Fiktion. Ob und inwieweit jemand "durchgeknallt" ist, dazu darf sich jeder dritte freilich eine Meinung bilden, aber es gibt nicht das Recht, deswegen zu enteignen.
> Es bringt auch nix, dein "Durchgeknallter" borgt sich halt einen LKW aus, größerer Schaden. Wir dürfen nicht die Rechte des Bürgers gegen Instituiertes Unrecht wegen vermeindlicher Gefahren zur Disposition stellen.
> Wenn jemand eine echte Gefahr darstellt, dafür gibts das Zuchthaus und die Geschlossene für Abnorme. Ein bisserl deppat gibts aber genausowenig wie ein bisschen schwanger.

Es geht in dem Fall nicht um ein beliebiges Eigentum, sondern um das Recht auf Waffenbesitz. Um die Zuverlässigkeit zu verlieren muss man (hoffentlich) nicht erst im LKH sein.
Der Typ hat mit Schusswaffen gedroht, das reicht zum Verlust der Zuverlässigkeit. Solche Spinner als LWB ziehen alle zuverlässigen LWB in den Dreck.

Übrigens: "Zuchthäuser" und "Geschlossene für Abnorme" gibt's seit ca. 50 Jahren nicht mehr. Aufwachen!
Auch solche pathologischen Querulanten muss man nicht wegsperren - aber man muss ihnen den Waffenbesitz untersagen. Vor allem in diesen Mengen.

Immerhin lief die Aktion diesmal gut ab: Den Typen schön beim Verlassen des Hauses weggefangen - hätten sie es doch auch so in Georgensmünd gemacht...

4

VORHERIGE **1** **2** **3** **4** **5** **6** **NÄCHSTE** Seite 5 von 6

Erstelle ein Benutzerkonto oder melde dich an, um zu kommentieren

Du musst ein Benutzerkonto haben, um einen Kommentar verfassen zu können

Benutzerkonto erstellen

Neues Benutzerkonto für unsere Community erstellen. Es ist einfach!

Neues Benutzerkonto erstellen

Anmelden

Du hast bereits ein Benutzerkonto? Melde dich hier an.

Jetzt anmelden

GEHE ZUR THEMENÜBERSICHT
Allgemein

Startseite > **Waffen (Allgemein)** > **Allgemein** > **Waffensammlung beschlagnahmt** **Alle Aktivitäten**

Waffen-Online

- Allgemeine Nutzungsbedingungen (ANB)
- Waffen-Wiki

Werbepartner

- Unsere Werbepartner
- Werbepartner werden

Fördervereinigung legaler Waffenbesitz e.V.

- Homepage der FvLW e.V.
- Mitglied werden
- Antragsformular

Impressum

Fördervereinigung Legaler Waffenbesitz e.V.
Hauptstrasse 75 - 64668 Rimbach
info@fvlw.de - www.fvlw.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer DE263053618
Vereinsregister Frankfurt VR 13978
Redaktionelle Verantwortung gemäß § 6 MDStV Marcus Winzheimer

Waffensammlung beschlagnahmt

Erstellt von cyber40014, 17. Februar

Melde dich an, um diesem Inhalt zu folgen Folgen diesem Inhalt 6

140 Beiträge in diesem Thema

VORHERIGE 1 2 3 4 5 6 Seite 6 von 6

BigMamma
Mitglied +10000
Mitglieder
5.353
11.002 Beiträge

Geschrieben 20. Februar

> **Am 19.2.2017 um 21:19 schrieb P22:**
> Haben wir heute noch in Art. 14 Abs. 2 Satz 1 GG stehen.

Und das ändert jetzt was daran ?

0

P22
Mitglied +500
WO Silber
371
833 Beiträge

Geschrieben 20. Februar

> **Am 20.2.2017 um 20:49 schrieb BigMamma:**
> Und das ändert jetzt was daran ?

Haben wir heute noch/wieder dunkle Zeiten?

0

Wuni
Mitglied +500

Mitglieder
303
598 Beiträge

Geschrieben 20. Februar

Wer hat wo mit Waffen gedroht?

0

BigMamma
Mitglied +10000

Mitglieder
5.353
11.002 Beiträge

Geschrieben 20. Februar

> **Am 20.2.2017 um 20:37 schrieb Elektronengehirn:**
>
> ...

Hier haben wie ja eine ganz besondere neue Version vom heletzer...

0

BigMamma
Mitglied +10000

Mitglieder
5.353
11.002 Beiträge

Geschrieben 20. Februar

> **Am 20.2.2017 um 20:54 schrieb P22:**
>
> Haben wir heute noch/wieder dunkle Zeiten?

Das ist die Frage, die du dir jetzt selbst beantworten musst... der Wiedererkennungswert ist zumindest schon mal ziemlich hoch...

0

subject
Mitglied +500

Mitglieder
965
526 Beiträge

Geschrieben 21. Februar

> **Am 20.2.2017 um 21:09 schrieb Wuni:**
>
> Wer hat wo mit Waffen gedroht?

Wenn Du nicht selbst googeln magst, siehe bitte meinen vorhergehenden Post. Da sind paar Originalzitate, inklusive (in)direkte Inaussichtstellung Schusswaffeneinsatz.

Diesem Typen kann man den weiteren Waffenbesitz nicht verteidigen.

0

TintifaxAT
Mitglied +500

Mitglieder
314
529 Beiträge

Geschrieben 21. Februar

> **Am 20.2.2017 um 20:37 schrieb Elektronengehirn:**
>
> Es geht in dem Fall nicht um ein beliebiges Eigentum, sondern um das Recht auf Waffenbesitz. Um die Zuverlässigkeit zu verlieren muss man (hoffentlich) nicht erst im LKH sein.
> Der Typ hat mit Schusswaffen gedroht, das reicht zum Verlust der Zuverlässigkeit. Solche Spinner als LWB ziehen alle zuverlässigen LWB in den Dreck.
>
> Übrigens: "Zuchthäuser" und "Geschlossene für Abnorme" gibt's seit ca. 50 Jahren nicht mehr. Aufwachen!
> Auch solche pathologischen Querulanten muss man nicht wegsperren - aber man muss ihnen den Waffenbesitz untersagen. Vor allem in diesen Mengen.
>
> Immerhin lief die Aktion diesmal gut ab: Den Typen schön beim Verlassen des Hauses weggefangen - hätten sie es doch auch so in Georgensmünd gemacht...

Ob nun einer eine Schusswaffe oder einen SUV besitzt ist sich gleich in den Auswirkungen. Illegal in Betrieb nehmen kann er alles. Gefährliche Drohung ist aber ein Straftatbestand. Dafür gibts ein Urteil. Von einem Gericht. Ohne das war da nix. Ein bisserl gefährliche Drohung ohne Urteil ist ein

negativer Schwangerschaftstest. Auf das kann man, wenn es da ist, referenzieren. Das wäre sogar legal. In den Dreck zieht der Kerl noch niemanden, warum auch? Auch legale Führerscheinbesitzer werden nicht "in den Dreck" gezogen, nur weil mal einer von uns zugedröhnt fahrt und den Schein verliert. Diese Dinge passieren halt, warum soll das mein Problem sein? Das ist desssen Eigenverantwortung. Der kriegt seine Strafe und mir und dir kann das wurscht sein.
Mir missfällt der Ansatz so halbseiden auf SED außerhalb des Rechtsstaates Leute ohne Urteil als verurteilt zu betrachten. Das gabs vor 50 Jahren nicht. Dagegen sind Zuchthäuser noch recht sympathisch und auf dem Boden der Gesetze und Bürgerrechte.

2

TintifaxAT
Mitglied +500

Mitglieder
314
529 Beiträge

Geschrieben 21. Februar (bearbeitet)

> **Am 21.2.2017 um 17:56 schrieb subject:**
>
> Wenn Du nicht selbst googeln magst, siehe bitte meinen vorhergehenden Post. Da sind paar Originalzitate, inklusive (in)direkte Inaussichtstellung Schusswaffeneinsatz.
>
> Diesem Typen kann man den weiteren Waffenbesitz nicht verteidigen.

Das Recht auf Verteidigung ist unteilbar. Wo ist das Urteil wegen gefährlicher Drohung? Milieubedingte Unmutsäußerungen zählen nicht.

sowas

> **Zitat**
>
> Was diese Typen alle nicht begriffen haben: Die Natur (der Herrgott) läßt sich auf Dauer nicht betrügen! DER greift irgendwann durch! Und dann bestimmt der Herrgott, wer überleben wird.

ist nichteinmal eine Drohung. Es ist Fakt. Wer sich deppat spielt, hat eine Regression in der Vemehrung, also unter 2.5 und überlebt biologisch faktisch eben nicht. Wer den Ast ansägt auf dem er oben sitzt fallt nunmal runter. Von jeder dummen Ameise darf man erwarten gruppenevolutionäre Strategien umzusetzen, umsomehr vom homo sapiens sapiens.

bearbeitet 21. Februar von TintifaxAT

2

Tauri
Mitglied +2000

WO Gold
1.220
2.282 Beiträge

Geschrieben 21. Februar

ich suche und suche und suche... aber "gefährliche Drohung" finde ich im StGB einfach nicht. Komisch!?

3

TintifaxAT
Mitglied +500

Mitglieder
314
529 Beiträge

Geschrieben 21. Februar (bearbeitet)

> **Am 21.2.2017 um 19:30 schrieb Tauri:**
>
> ich suche und suche und suche... aber "gefährliche Drohung" finde ich im StGB einfach nicht. Komisch!?

Ich helf Dir.
https://www.gesetze-im-internet.de/stgb/__241.html
und da
https://www.jusline.at/107_Gefährliche_Drohung_StGB.html

Das gehört auch dazu:
https://www.google.at/search?q=Milieubedingte+Unmutsäußerungen&ie=utf-8&oe=utf-8&client=firefox-b&gfe_rd=cr&ei=poisWL3aJ4zEXtHWrYgK
bearbeitet 21. Februar von TintifaxAT

0

Tauri
Mitglied +2000

WO Gold
1.220
2.282 Beiträge

Geschrieben 21. Februar

ähh... du weißt aber schon, dass Pinneberg in Deutschland liegt oder?

3

TintifaxAT
Mitglied +500

Mitglieder
314
529 Beiträge

Geschrieben 21. Februar

> **Am 21.2.2017 um 19:42 schrieb Tauri:**
>
> ähh... du weißt aber schon, dass Pinneberg in Deutschland liegt oder?

Ja schon, aber erstens sind wir alle EU und zum zweiten heißt das dort zwar anders, siehe Link
https://www.gesetze-im-internet.de/stgb/__241.html
meint aber das gleiche, ist so wie Twix und Raiders, Verpackung anders, Inhalt gleich.

Was nun die "Milieubedingte Unmutsäußerung" angeht, dafür finde ich kein bayrisches oder preissisches Wort. Wie heißt denn das da oben im Norden?

0

karlyman
Mitglied +20000

WO Gold
12.899
27.733 Beiträge

Geschrieben 21. Februar (bearbeitet)

> **Am 20.2.2017 um 20:37 schrieb Elektronengehirn:**
>
> Auch solche pathologischen Querulanten muss man nicht wegsperren - aber man muss ihnen den Waffenbesitz untersagen. Vor allem in diesen Mengen.

Grundsätzlich einverstanden. Aber, wie weiter oben schon ähnlich gesagt:

- was soll das mit der Menge *(jetzt fängt das hier auch schon so an...)* - der Mann hat nur zwei Hände zur Bedienung, ob der zwei oder 50 Waffen hat, ist also irrelevant
- ob so einer nach Untersagung des legalen Besitzes dann wirklich entwaffnet ist (oder bleibt).... kann man nicht mit Sicherheit sagen.

bearbeitet 21. Februar von karlyman

2

Tauri
Mitglied +2000

WO Gold
1.220
2.282 Beiträge

Geschrieben 21. Februar

> **Am 21.2.2017 um 19:49 schrieb TintifaxAT:**
>
> Wie heißt denn das da oben im Norden

keine Ahnung.

1

TintifaxAT
Mitglied +500

Geschrieben 21. Februar

> **Am 21.2.2017 um 20:03 schrieb Tauri:**
>
> keine Ahnung.

Ich hab den Verdacht, das abstrakte Konzept dahinter ist dortn völlig unbekanntes Neuland. Auf den Ansatz, die gleichen Wörter haben in verschiedenem Kontext aus verschiedenen Mileues, eine völlig andere Bedeutung, musst erstmal kommen.

Mitglieder
314
529 Beiträge

Wenn zu mir ein kroatischer Kellner sagt "bist neger" meint er weder er die Rasse noch die Moral, er spielt auf meine Zahlungsfähigkeit an. Interkulturelle Kompetenz ist halt so eine Gschichte.

0

VORHERIGE 1 2 3 4 5 6 Seite 6 von 6

Erstelle ein Benutzerkonto oder melde dich an, um zu kommentieren

Du musst ein Benutzerkonto haben, um einen Kommentar verfassen zu können

Benutzerkonto erstellen

Neues Benutzerkonto für unsere Community erstellen. Es ist einfach!

Neues Benutzerkonto erstellen

Anmelden

Du hast bereits ein Benutzerkonto? Melde dich hier an.

Jetzt anmelden

GEHE ZUR THEMENÜBERSICHT
Allgemein

Startseite > **Waffen (Allgemein)** > **Allgemein** > **Waffensammlung beschlagnahmt**

Alle Aktivitäten

Waffen-Online

- Allgemeine Nutzungsbedingungen (ANB)
- Waffen-Wiki

Werbepartner

- Unsere Werbepartner
- Werbepartner werden

Fördervereinigung legaler Waffenbesitz e.V.

- Homepage der FvLW e.V.
- Mitglied werden
- Antragsformular

Impressum

Fördervereinigung Legaler Waffenbesitz e.V.
Hauptstrasse 75 - 64668 Rimbach
info@fvlw.de - www.fvlw.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer DE263053618
Vereinsregister Frankfurt VR 13978
Redaktionelle Verantwortung gemäß § 6 MDStV Marcus Winzheimer